

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 217.

Freitag den 15. September

1876.

Vorladung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung zu Wiesbaden vom 11. August l. Js. wird, behufs der Feststellung der Entschädigung für das zum Bau der Eisenbahn von Frankfurt resp. Mainz nach der Bahn in der Gemarkung Erbenheim von der Hessischen-Ludwigs-Bahn zu erwerbende Gelände, zur Verhandlung nach §. 25 ff. des Enteignungs-Gesetzes vom 11. Juni d. Js. (Gesetzsammlung Seite 228 ff.) Termin auf

Donnerstag den 28. und Freitag den 29. September l. Js., Vormittags 9 Uhr

eröffnend, in dem Gemeinde-Versammlungszimmer zu Erbenheim mit dem Anfügen anberaumt, daß den hier bekannt gewordenen Eigenthümern u. noch directe Ladung zugeht.

Die Unternehmer, Eigenthümer und Nebenberechtigte werden zur Wahrung ihrer Rechte unter der Verwarnung hierzu eingeladen, daß beim Ausbleiben der Geladenen ohne deren Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Nach §. 27 des Gesetzes steht es den Betheiligten zu, sich vor dem Abschlußterminen über Sachverständige zu einigen und diese dem unterzeichneten Commissarius zu bezeichnen.

Wiesbaden, den 6. September 1876.

Der Commissarius Königl. Regierung:
Rath, Landrath.

Königliche Landes-Bibliothek.

Da die Behufs Einführung der neuen Verwaltungsbestimmungen notwendig gewordenen baulichen Veränderungen noch nicht vollendet werden konnten, so bleibt die Königl. Landes-Bibliothek noch bis zum 23. d. Mts. für den öffentlichen Gebrauch geschlossen.

Königliche Bibliothek-Direction.
Dr. v. d. Linde.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der **Fahrspritze Nr. 1** wird auf Montag den 17. September Abends 8 Uhr zu einer **General-Versammlung** in das Vereinslokal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungs-Abgabe des Cassiers;
- 2) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 3) Wahl des Schriftführers und Stellvertreters;
- 4) Wahl des Ehrengerichtes;
- 5) Wahl des Cassiers;
- 6) sonstige Corps-Angelegenheiten.

Die **Spritzenmeister.**

Ich wohne von jetzt an

Rheinstrasse No. 5.

Sprechstunde von 2—3 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Greiss.

Ein guter **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz billig zu verkaufen
Haidstraße 5, Partierre. 14567

Bekanntmachung.

Diejenigen verehrlichen Fremden, welche für die bevorstehenden Festtage **Plätze in der Synagoge** zu haben wünschen, belieben sich zur Empfangnahme von Karten an den Synagogen-Diener **Landberg, Schulberg 3**, zu wenden.

Wiesbaden, den 5. September 1876.

Der Vorstand

199

der israelitischen Cultusgemeinde.

Eine große Parthie

59

weiße Gardinen

in Resten von 2—4 Fenstern

zu

außergewöhnlich billigen

Preisen

zum Verkauf gestellt.

M. Wolf „zur Krone“.

Das Möbellager Hochstätte 20

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in Möbel aller Art, als: ein **Mahagoni-Spiegelschrank**, **Damenschreibtisch**, **Theelisch**, **Nächtisch**, **Waschkommode**, **Nächtisch**; in Kirschbaum: eine **Plüschgarnitur**, bestehend aus **Ranape**, 6 Stühlen und 2 Sesseln, **franzöf. Betten**, **Kommoden**, **Ranape**, **Bücherschränke**, **Glasschränke**, **Schreibtische**, **Ausziehtische**, **Waschkommoden**, mit und ohne **Marmorplatte**, **Nächtische**, **Kleiderschränke**, alle Sorten **Kohr- und Strohstühle**, **Ranape's**, **tannene Bettstellen**, **Sprungrahmen**, **Koffhaar- und Seegrasmatrizen**, **Bilder**, **Spiegel**, **Rüchenschränke**, **Rüchentische**, **Anrichten**, **Hand- und Reiselofter** in allen Größen u. s. w.

25

Ferdinand Müller.

Kölner Dombauloose

2000

à 3 Mark sind eingetroffen.

W. Speth, Langgasse 27.

Einige weingrüne **Fuder- und Halbstückfässer** sind zu verkaufen **Schwalbacherstraße 30**. 13781

Ein Mädchen empfiehlt sich im Weißzeugnähen und Ausbessern in und außer dem Hause. Näh. Westrichstraße 19, Stb. 2. St. 14495

Leise Anfrage an die Stammgäste.

Ist der 1875r auch so rein (Kind der Natur) wie der 1874r Niersteiner per Schoppen zu 25 Pf.?

Eintreten, eintreten, meine Herren!

Stammgäste werden.

14488

Billig! Billig! Billig!

Für Rochester Nr. —

erleitet ein Brief von Anabel Lee.

1290

Hertzliche Gratulation dem Spediteur **Ph. Spiess** zu seinem heutigen Geburtstage mit dem Wunsche, daß er denselben in unserem und seiner Familie Kreise noch recht oft erleben möge.
13273 **M. D. Ph. Sch. M. Sch. A. Sch.**

Hertzliche Gratulation zum heutigen Geburtstage der Fräulein **E. Roos**, Wbg. 56.
J. R. J. G. 13801

Ein donnerndes Hoch soll fahren nach Rambaach in die „Krone“ dem **Ch. Merkel** zu seinem 22. Wiegenfeste.

Heut' zu diesem frohen Feste,
Wünschen wir das Allerbeste,
Gesundheit, Glück und langes Leben
Und ein treues Weib daneben.
Doch noch etwas sollst Du wissen,
Daß wir Bier noch trinken müssen,
Darum laß Dich heut' nicht lumpen,
Denn Du brauchst ja nicht zu pumpen.

13494 **Ch. S. A. S. M. B. M. F. Ch. B. J. S.**

Am 14. September hat sich ein kleiner, weißer, schwarz gestreifter Hund mit gelbem Kopf verlaufen; derselbe trug ein rothes Halsband mit gelben Glöckchen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Nicolaßstraße 15.
14541

Ein Kinder Schuh verloren. Abzugeben Dogheimerstr. 34, Stb. 14491

Ein grau farbter **Heberwurf** zu einem Kinderkleide wurde am Samstag verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl.
14539

Brille verloren.

Auf dem Wege durch das Nerothal nach dem Neroberg ist eine **Stahlbrille** in einem Lederetui verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben bei Optikus **R. n. a. u. s.**, Webergasse 28 oder alte Colonnade Nr. 5 und 6.
14574

Ein weißes **Umhängtuch** wurde am Mittwoch Abend von der Webergasse nach dem Theater verloren. Abzugeben gegen Belohnung Webergasse 17 im Laden.
14568

Ein **goldener Ohring** am Mittwoch Abend von der Märlersstraße nach der Sonnenbergerstraße verloren. Abzugeben Villa Rosenhain, Sonnenbergerstraße 21c bei Mad. **R. e. e. s.**
14565

Eine Monatfrau gesucht Schwalbacherstraße 6.
14515

Eine anst. Frau f. Monatstelle. N. Nerostraße 36, 3. St. h.
14518

Ein Bügelmäddchen sucht Beschäftigung. Näh. Herzmühlgasse 2.
14527

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Saalgasse 22, Stb.
14527

Herrschaften erhalten jeder Zeit gutes Dienstpersonal; ebenso erhält Dienstpersonal gute Stellen durch Frau Stern, Nauergasse 13, 1 St.
13661

Zwei tüchtige Küchenmäddchen werden gesucht. Näheres Taunusstraße 55, Parterre.
14535

Ein gefehrtes Mädchen aus guter Familie wünscht eine leichte Stelle bei einer feinen Herrschaft. Näh. Nerostraße 20, 3. St.
14489

Steingasse 35 wird ein braves Dienstmädchen gesucht.
14493

Langgasse 45 wird ein braves Mädchen gesucht.
13271

Ein Mädchen

aus anständiger Familie, welches französisch spricht, im Kleidermachen, Bügeln und Frisiren erfahren ist, sucht entsprechende Stelle. Offerten sub S. M. Nr. 400 befördert die **Central-Annoncen-Expedition** von **G. L. Daube & Co.** in Offenbach a. M.
(6256)

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht sowie nähen und bügeln kann, wünscht baldigst eine Stelle. Näh. Zeugnisse liegen vor. Näh. Michaelsberg 28, Hinterhaus.
13841

Ein gewandtes **Ladenmäddchen** gesucht in die Schweine- meßgerei von Carl Stroh, Kirchgasse 3.
14500

Ein junges Mädchen vom Lande wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Expedition.
14511

Ein ordentliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird gesucht Elisabethenstraße 12, 2. St.
14511

Ein anständiges Mädchen, das kochen kann, sucht Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näh. Adolphstraße 12, Hinterhaus.
13481

Ein reinliches Mädchen zur Aushilfe für Küchen- und Hausarbeit gesucht Wilhelmstraße 14, 3 Treppen hoch.
14500

Bonne gesucht.

On cherche une **bonne française**.
Dietenmühle chez Wiesbaden, chambre 4.
S'adresser au Portier.
1457

Gesucht werden durch **Ritter**, Webergasse 13, 1 gute Herrschaftsköchin für außerhalb, tüchtige Hausmäddchen, 1 gebild. Kindermädchen. Mädchen als solche allein, sowie Küchenmäddchen gegen hohen Lohn. Es suchen Stellen: Eine perfecte Kammerjungfer, mehrere Hausmäddchen, welche gut nähen, bügeln, serviren verstehen, eine Pausen- und eine perfecte Herrschaftsköchin. Gesucht werden: Eine Küchenhelferin, eine Kellnerin, eine Restaurationsköchin, mehrere Küchenmäddchen gegen hohen Lohn durch Frau **Bird**, Bahnhofstr. 10a.
14500

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann wird auf 1. October gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 9.
14500

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Hausmäddchen und am 1. October eintreten. Näh. Grabenstraße 2, 1 St. h.
14500

Eine tüchtige **Herrschaftsköchin**, sowie ein feineres Hausmäddchen suchen Stellen durch Frau Probator **Ebert** Wwe. Hofstätte 4.
14500

Gesucht

zum 19. September ein erfahrenes Zimmermäddchen, welches serviren, Waschen und Bügeln versteht und gute Zeugnisse besitzt. Näheres beim Portier im „Hotel du Nord“.
14500

Eine Haushälterin, eine Kammerjungfer, 1 Restaurations- und 1 Herrschaftsköchin, sowie Küchen- und Hausmäddchen suchen sofort Stellen durch **A. Birck**, Marktstraße 2.
14500

Ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht Hofstraße 14 im Laden.
14500

Eine kleine Familie sucht zu Michaelis ein gefehrtes Mädchen welches in Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Näh. bei J. Gottschalk, Goldgasse 2.
14500

Eine gesunde Amme sucht Stützmutter. Näh. Feldstraße 25. 14500
Herrschaften erhalten gutes Dienstpersonal, sowie Dienstpersonal gute Stellen durch Frau **Ochs**, Michaelsberg 1.
14500

Wenige Arbeiter oder Arbeiterinnen auf Regenmäntel für bauernde Beschäftigung bei Gebr. Reifenberg, Langgasse 23.
14500

Ein junger Mann, militärfrei, mit guten Zeugnissen versehen sucht eine Stelle als Ausläufer in einem Bureau oder in einem Geschäft. Näh. Erbeb.
14500

Ein tüchtiger **Hausbursche** mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf gleich oder 1. October. Näheres Geisbergstraße 18. Kellner **Meyer**.
14500

Ein Schneidergehilfe gesucht Nerostraße 38.
14500

12,000 Mark sind zu 5% Zinsen auf 1. Hypothek zu leihen. Näheres Expedition.
14500

60,000 Mark sind ganz oder getheilt auf gute erste Hypothek auszuliehen. Näh. Erbeb.
14500

Für ein junges Mädchen wird in einer hiesigen evangelischen Familie Kost und Logis gesucht. Franco-Offerten mit Angabe Preises unter C. 15 abzugeben in der Expedition d. Bl.
14500

Ein lediger Herr sucht per 1. October c. ein möblirtes Zimmer mit oder auch ohne Mittag- und Abendtisch. Gef. Offerten Preisangabe werden sub B. K. 10 bei der Exp. d. Bl. erbeten.
14500

Eine gut möblirte Wohnung von 4 bis 5 Piecen nebst Küche, Parterre oder 1 Treppe, möglichst Sonnenseite gelegen, in einem herrschaftlichen Hause, wird für die Wintermonate von Anfang October ab von einer aus 2 Personen und Dienerschaft bestehenden Familie gesucht. Adressen mit genauer Angabe der Räumlichkeiten und des Miethpreises werden unter Chiffre A. A. 227 erbeten in der Expedition d. Bl. 14554

Adelhaidsstraße 18a ist die Frontspitze mit Mansarde an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Das Nähere bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 14428

Adelhaidsstraße 30 ist die für 500 fl. gemiethete Parterre-Wohnung umjugs halber für 400 fl. zu übertragen. 14586

Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör und Wein Keller zu vermieten. 14479

Altenstraße 5 sind 2—3 möblirte Zimmer zu verm. 14239

Aschellstraße 10 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung auf gleich oder auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 14545

Bogheimerstraße 21 ist 1 Mans. an 1 einz. Pers. zu verm. 14551

Bräsebergstraße 12 ist eine kleine Giebelwohnung zu verm. 14504

Goldgasse 1 ist ein kleines Logis zu vermieten. 14196

Helenenstraße 3, Bel-Etage, möblirte Zimmer zu verm. 14482

Helenenstraße 15, Hinterhaus, ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche u. (abgeschlossen) zu vermieten. 14462

Lehrstraße 1 ist ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 14514

Postenplatz sind 3 Zimmer nebst Küche mit oder ohne Möbel, auch getheilt zu vermieten; auf Wunsch mit Pension. Daselbst ist ein gut erhaltenes eng. Piano zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 14510

Postenstraße 30a ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 14534

Ranergasse 9 ist ein möblirtes Zimmer für 5 fl. monatlich zu vermieten. 14529

Rosastraße 10 sind im 2. und 3. Stock zwei abgeschlossene Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 18397

Schwalbacherstraße 10, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 14485

Schwalbacherstraße 19 ist im Vorderhaus ein freundliches Zimmer zu vermieten, wenn gewünscht, mit Pension. 14544

Schwalbacherstraße 19, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer an zwei Herren zu vermieten. 13649

Schwalbacherstraße 27 sind eine heizbare Stube und eine Dachstube zu vermieten. 14502

Schwalbacherstraße 41 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten. 14498

St. Schwalbacherstraße 9, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen auch mit Kost. 14507

Stiftstraße 2, Parterre, sind 3 bis 4 schön möblirte Zimmer im Ganzen oder getheilt sofort zu verm. Näh. daselbst. 14522

Stiftstraße 5c, 2. Etage, sind 2 schöne, gut möblirte Zimmer (Sonnenseite, Porzellanofen) zu verm., auf Wunsch m. Pens. 14494

Stiftstraße 12, Hinterhaus, ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, sowie eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14468

Tannusstrasse 7,

à-vis der Trinthalle (2 Treppen hoch), ein auch zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 14526

Waltamstraße 4 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche, im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Küche, sowie eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 14513

Näheres Adolphsallee 21 bei Carl Bedel. 14513

Wellitzstraße 19 ist im 3. Stock ein Logis zu vermieten. 14459

Näheres im 2. Stock. 14459

Im Salon nebst 2—3 Zimmern, Mansarde und Küche sofort zu vermieten. Auf Wunsch auch Pension nach billigster Berechnung. 14481

Näheres Expedition. 14481

Zwei bis drei unmöblirte Zimmer sind zu vermieten Langgasse 31. 14490

In der mittleren Rheinstraße, Bel-Etage, sind zwei gut möblirte Zimmer mit Balkon vom 1. October an mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Exped. 13193

Eine freundliche Wohnung in der Frontspitze ist an ruhige Leute zu vermieten Langgasse 31. 14490

In dem neu erbauten Hause Grabenstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 1. October billig zu versehen. 14256

Möblirte Zimmer mit Pension können in einer gebildeten Familie abgegeben werden. Näh. Exped. 14430

Ein Zimmer billig zu vermieten Feldstraße 21, 1 St. h. 13228

Elegant möblirte Wohnungen zu verm. Sonnenbergerstraße 39. 14525

Ein junger Mann kann in der Nähe der Kaserne ein Zimmer mit oder ohne Kost erhalten. Näh. in der Exped. d. Bl. 14520

Ein Zimmer mit Cabinet, schön möblirt, ist billig zu vermieten Tannusstraße 55. 14535

Zwei kleinere Logis zu vermieten Römerberg 1. 14532

Ein kleines Logis zu vermieten kleine Burgstraße 5. 14569

Eine Wohnung zu 50 und eine solche zu 60 Thlr. auf 1. October zu vermieten. Näh. Gräsebergstraße 18, 1 St. h. 2000

Grabenstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu verm. 14474

Laden zu vermieten.

Der von Herrn Goldarbeiter Goldbed benutzte Laden in dem Guden'schen Hause, kleine Burgstraße 1, ist sammt Wohnung zu vermieten und gleich oder auch am 1. Januar nächsten Jahres zu beziehen. Näheres bei Rechnungslammerrath Pfeiffer, Boufensstraße 13 im oberen Stock. 14500

Ein Pferdepall für 2 Pferde zu verm. Walramstraße 37. 14561

Stallung zu vermieten Bogheimerstraße 21. 14550

Dem Allmächtigen über Leben und Tod hat es gefallen, unseren unvergeßlichen, theuren Vatten, Vater, Sohn, Schwiegerohn, Bruder und Schwager,

J. G. Beck,

nach achtzigem, schwerem Krankenlager zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittags 5 Uhr vom Trauerhause, Emserstraße 28, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

14527 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unseren nun in Gott ruhenden Bruder, Schwager und Onkel, den Privatier

Christian Werner,

während seiner Krankheit unterstützten und ihm die letzte Ehre erwiesen, unseren herzlichsten Dank.

14536 Die trauernden Angehörigen.

Danksagung.

Allen Denen, welche uns während der langen Krankheit unseres nun in Gott ruhenden guten und unvergeßlichen Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Schriftsetzers

August Blau,

so theilnehmend zur Seite standen, sowie allen Denen, die den Verstorbenen zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere aber dem Herrn Pfarrer Ziemendorf für die trostvolle Grabrede, seinen Herren Collegen, dem „Gutenbergverein“ und Gesangsverein „Union“ für die ergreifenden Grabesänge, sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.

14100 Die trauernden Hinterbliebenen.

Paulinen-Stift.

Die Ausstellung der Verloosungsgegenstände ist von heute Freitag den 15. September Vormittags 10 Uhr im Laden des „Pariser Hofes“, Spiegelgasse 9, geöffnet. 341

Kriegerverein „Germania“.

Diejenigen Mitglieder, welche sich an der kommenden Sonntag den 17. September in Hochheim stattfindenden Fahnenweihe betheiligen wollen, werden zu einer Besprechung auf Samstag Abends 9 Uhr in das Vereinslokal eingeladen. 135
Der Vorstand.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse.

Ganz frisch vom Fang: Aechter Rheinsalm (ausgezeichnete Qualität), Steinbutt (turbot), kleine Schollen, ausgezeichnet zum Backen, Zander (suttak), sehr schöne Rheinhechte, Schleien und Aale; ferner sind frisch eingetroffen die so beliebten frischen (ungefalgten) Säringe, ausgezeichnet zum Backen, sowie schöne Karpfen per Pfd. 60 und 80 Pfg. Im Laufe des Tages: Seesungen und Merlans. 87
F. C. Hench, Hoflieferant.

Restauration Poths.

Von heute Abend 7 Uhr an:

Spanzan. 14528

Kirchweihfest in Schierstein. Zu den 3 Kronen.

Sonntag den 17. und Montag den 18. September:

Grosse Tanz-Beleustigung

bei brillantem Orchester, vorzüglicher Küche, reingehaltenen, billigeren und hochfeinen Weinen, wozu ergebenst einladet 14303
A. Rössner, „Zu den 3 Kronen“.

Ital. Bruch-Maccaroni

per Pfund 35 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund und mehr 32 Pf. per Pfund, bei 14272

Christian Wolf.

Verwandten und Freunden, sowie dem geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigem Schulgasse 1, zwei Stiegen hoch (Ecke der Neugasse), eine Kunstwäscherei errichtet habe und halte mich im Reinigen von Herren- und Damengarderoben, Wolle und Seide, sowie im Handschuhwaschen bestens empfohlen. 14817

Karl Neugebauer.

NB. Billigste Preise. Garantie für vorkommenden Schaden.

Hasenpasteten

zu 70 Pfg. per Stück

sind wieder täglich frisch zu haben in der Conditorei von 14523
Wilh. Abler, Taunusstraße 18.

Zu kaufen gesucht „Ueber Land und Meer“, worin enthalten ist: „Zwei Kaisertronen“ von Samarow. Näheres im „Badhaus zum Spiegel“, Parterre Zimmer Nr. 1. 14530

Gepflückte Frühbirnen per Kumpf 40 Pfennig zu haben 14557
Wellrichstraße 12.

2 1/2 Sperrstige werden für die Dauer der ersten 2 Monate abgegeben. Näh. Expedition. 14547

Aepfelmöst

von heute an täglich frisch von der Kelter, außer dem Haus Schoppen 10 Pf. bei K. J. Nicolai, Römerberg 18.

Weisse Gardinen

in Rull, Tüll und Zwirn.

Filiale von David Bonn in Frankfurt a. M. bei

Gustav Schupp, Hoffmann's Privathotel

Taunusstraße 39. 144

חלבים und חררים

in schönster Qualität sind eingetroffen und empfiehlt billigt M. Sulzberger, Kirchgasse 14, 14555
vis-à-vis dem „Storchneß“.

21a Hellmundstrasse 21a.

Feinstes neues Sauerkraut, Gurken

billig, verkauft Karl Voigt. 145

Strickwolle

Qualität empfehlen

E. & F. Spohr,

14543 Kirchgasse 32, Ecke des Michelsbergs.

Eine Sendung

Schweizer Cigarren

ist eingetroffen. J. C. Roth, Langgasse 18. 145

Die Schweinemergerei Kirchgasse 3 empfiehlt auch den bekannten Würst- und Fleischwaren Malakoff, Lendenfrankfurter Würstchen täglich frisch. 1457

Nur 3 Mark.

Grosse

Fernröhre,

sehr scharf mit 4 Gläsern, 3 Auszügen, 30 Zoll lang, ausgefattet, versendet gegen Einsendung von nur 3 Mark 14578
B. Pfeifer, Berlin, Dragonerstraße 20.

Erste Qualität Kohlen

vom Waggon fortwährend billigt zu haben. Näheres Taunusstraße 17 bei L. C. Schlosser. 145

Mehrere neue Wein- & Obst-Presskellern, 2 und 4 abstellend, neuester Construction, wenig Platz einnehmend, 250 Mark an stehen zu verkaufen bei

Gebrüder Bierschenk, Zimmermeister
Seifenheim. 14499

Für Goldarbeiter.

Ein sehr gutes Werkbrett billig zu verkaufen Emserstraße Nr. 13a, Bel-Etage. 145

Zu verkaufen wegen Wohnungsveränderung 5 Betten, Schränke, Tische, 1 Kanape, 1 Stagedre, 1 Kinderwagen, 1 Koffer, 1 Fliegenschrank u. s. w. Ansehen Vormittags von 11 Uhr Emserstraße 13a, Bel-Etage. 145

1 Diskette zu verkaufen Schwalbacherstraße 34, Part. 145

Damen-Regen-Mäntel

eigener Fabrikation in den neuesten Façons und den bewährtesten, wasserdichten Stoffen empfiehlt zu **sehr billigen Preisen**

14226

J. Hertz, Langgasse 8e.

Möbel-Transport!

Umzüge in der Stadt und über Land mittelst **offener** und **gedeckter Federwagen**, sowie das **Verpacken** von **Möbeln, Porzellan &c.** übernehmen **unter Garantie**

J. & G. Adrian,

Roll-Fuhr-Unternehmer und Speditions-Geschäft,
6 Bahnhofstrasse 6.

13825

Während der Veränderung meines seitherigen Ladenlokals habe einen Theil der vorhandenen

Lederwaaren, Holz- & Bronze-Artikel

dem **Ausverkauf** ausgesetzt und bietet sich somit Gelegenheit, für jeden Zweck passende Gegenstände zu **äusserst billigen** Preisen zu kaufen.

Der Verkauf befindet sich **im kleinen Laden**, rechts von der Hausthüre, und **im ersten Stock**, woselbst Ausstellung.

Jac. Zingel sen.,

14570

kleine Burgstrasse 2.

Alle Sorten Hühner- & Taubenfutter,

als:

14372

la Weizen	per 100 Pfd. Mk. 14.,	per Kumpf Mk. 1. 15.
la Gerste	100 " " 10.,	" " " 80.
la Wicken (Haferfrei)	100 " " 13.,	" " " 1. 15.
la Belschkorn	100 " " 11.,	12 Pfd. " 1. 40.

empfehl

A. Westerberger, Metzgergasse 22.

Ein großer, gut erhaltener **Porzellanofen** ist billig abzugeben
Blumenstraße 7.

13882

Auszüge befragt **Th. Hess**, Hölznergasse 5.

14378

Damen- und Kinderkleider, sowie alle Steppereien
werden schön und billig angefertigt. R. Friedrichstr. 12, Mittelbau.

Ein im besten Betriebe stehendes **Colonialwaaren-Geschäft**
ist unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näb. Exped. 14453

Eine **Büchersammlung** billig zu verl. Näb. Exped. 14420

Ein einseitiges **Doppel-Schreibpult** ist billig zu verkaufen.
Näheres Expedition. 14433

Umzugs halber zu verkaufen ein gut erhaltener **Zimmer Teppich**, 9 Ellen lang, 8 Ellen breit, ein achtmaliger **Kerzen-Lüster**, rußbaumene **Bettstelle** mit Sprungrahme und Keil, eine **Bücher-Stage**, **Nachttisch**, ein großer, neuer **Verschlag**, einige **Kleider- und Handkoffer**, ein hölzerner **Nachstuhl**, so gut wie neu, **Sichbadewanne**, ein **Blumentisch** mit Eichen umzogen und dergl. **Hellmundstraße 13, 1 Stiege hoch.** 14074

Eis wird zu jeder Tageszeit und in jedem Quantum **billig** abgegeben bei **Meßger Dörr**, Schwalbacherstraße 7. 13902

Trocknes Kiefernholz, fein gespalten, zum Anzünden, desgl. gröber gespalten, wird in jedem Quantum ins Haus geliefert zu billigen Preisen. **Ferd. Seulberger**, Zimmermeister, Humboldtstraße 3. 14350

Herrenkleider werden gewaschen, gereinigt und ausgebessert, sowie neue nach Maß angefertigt **Webergasse 44, Hb., 2 Tr.** 14101

Möbel zu verkaufen.

Rußb. und tannene **Bettstellen**, ovale **Tische**, **Nachttische**, **Kleiderschränke**, eingelegte **Stagere**, eingelegte **Damenschreibtische** u. dergl. **Kroßstraße 39.** 11411

2 schöne **Vorzellandöfen** billig zu verl. **Schwalbacherstr. 1.** 13795

Ein **Pianino**, eine **Speisezimmer-Varnitur**, diverse **Bilder** und **Teppiche**, **Fenster-Galerien**, **Kleiderschrank**, **Vorzeilen**, sowie sonstige **Küchen- und Kellergeräthe** zu verkaufen **Frankfurterstraße 10.** 12961

Mein **Haus Langgasse 17** (beste Geschäftslage) ist zu verkaufen. **Gottlieb**, Conditior, Wiesbaden. 13051

Ein **Pferd**, ein **Feder-Rollwagen** und junge **Wischerhunde** (Rattenfänger) zu verkaufen bei **Peter Brühl**, Taunusstraße 26. 14409

Schöne, junge **Budel** zu verl. **Nab. Dirschgraben Ga. 2 St. h.** Ein **Stamm Hühner** und ein sehr **wachamer Dorsch** nebst **Hülte** zu verkaufen **Emserstraße 29.** 13391

Ein **Wohnhaus** in der **Adolphsallee**, gut gebaut und elegant eingerichtet, ist preiswürdig zu verkaufen. **Nab. bei Herrn Architect Straßburger**, **Adelsbaldstraße 11a.** 12973

Krankenwagen stets vorrätig zu verkaufen und zu vermieten **Kirchgasse 15a.** 10639

Krankenwägelchen

für 12 **Thaler** zu verkaufen **Ludwigstraße 11.** 14306

Eine **Partie größere und kleinere Aepfelweinfässer** zu verkaufen bei **F. Höhn** in **Dohheim.** 14497

Eine **Haushaltungs-Waage** alten Systems zu verkaufen **Marktstraße 6, 1 Stiege hoch.** 14511

Ein großer, weißer **Vorzellandofen** (einen Winter gebraucht) ist zu verkaufen **Frankfurterstraße 6.** 13558

Webergasse 21 werden **alle Arten Damenkleider** angefertigt, sowie **getragene Mäntel** neu modernisiert. 14509

Ein **drittel Sperritz** ist abzugeben **Faulbrunnenstraße 2, 2 Stiegen hoch.** 13657

Ein **Wiener Flügel** zu verkaufen **Frankfurterstraße 15.** 14540

Dohheimstraße 32 sind **Frühäpfel** zu verkaufen, auch kann ein Baum **Schäpfel** abgegeben werden. 14528

Gute **Kochäpfel** per **Kumpf 24 Pfg.** und **Sandkartoffeln** per **Kumpf 38 Pfg.** der **Str. 4 M.** zu haben **Hellmundstr. 1a.** 14560

Zwei **Schränke** zu verkaufen **Friedrichstraße 14, 1 St. h.** 12710

Eleganter **Einspanner**, complet, zu verl. **Nab. exp.** 11983

Von heute an **filtrirtes Cigarrenkumpenbier** 10 Pfg. über die **Strasse 10 Pfg.** 14487

Wo? sagen die damaligen Gäste.

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

18. September.

Geboren: Am 11. Sept., dem **Taglöhner Wilhelm Künzler** e. L., **M. Marie Catharine Wilhelmine.** — Am 11. Sept., dem **Seiler Wilhelm Reinmann** e. S. — Am 9. Sept., dem **Pfarrer Carl Cäsar** e. S. — Am 11. Sept., dem **Maler- und Lackirergehilfen Ernst Moser** e. S. — Am 10. Sept., dem **Maurergehilfen Adam Bilo** e. S. — Am 10. Sept., dem **Kammerdiener Johann Kuhl** e. S. — Am 7. Sept., dem **Brenner Georg Schulz** e. L. — Am 7. Sept., dem **Grundarbeiter Anton Möller** e. L., **Johanna Elisabeth.** — Am 11. Sept., dem **Kaufmann Eduard Mit** e. S., **R. Carl Friedrich.**

Aufgehoben: Der **Hüttenarbeiter Anton Duszynski** von **Schulzh.** wohnh. dafelbst, früher dafier wohnh., und **Catharine Louise Schmidt** von **Merkenbach**, **A. Dornborn**, wohnh. zu **Merkenbach.** — Der **königl. Baumeister Hermann Max Ernst Schneider** von **Berlin**, wohnh. dafier, und **Amalie Emilie Lucie Lieberoth** von **Leipzig**, wohnh. dafelbst. — Der **Maschinist Peter Dinges** von **Bodenhausen**, **A. Jbslein**, wohnh. dafier, früher zu **Rain** wohnh., und die **Wittne des Zimmermanns Jacob Jeud** von **Lahr**, **A. Habamar**, **Johanneite**, geb. **Altenhofen**, wohnh. dafier. — Der **Bierbrauer Johann Friedrich Kaufmann** von **Ebingen** im **königl. Württemberg**, wohnh. zu **Ebingen**, früher dafier wohnh., und **Margarethe Ruckes** von **Buffingen**, **A. Habamar**, wohnh. zu **Ebingen.**

Gestorben: Am 10. Sept., der **Bergolbergerhilfe Berthold Zimmermann** von **Breslau**, alt 59 J. 8 M. 10 T. — Am 13. Sept., der **Wirth Johann Georg Beck**, alt 87 J. 10 M. 10 T. — Am 11. Sept., der **Geschäftsführer Feodor Carl Friedrich Sturtevant** von **Halle**, alt 36 J. 19 T.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 7 Uhr, Elschostage Morgen 6 Uhr, Elschostage Nachmittags 5 1/2 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:

Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 5 Min., Neujahr Vorabends 5 1/2 Uhr, Neujahr Morgens 6 Uhr, Neujahr Predigt 8 1/2 Uhr, Neujahr Nachmittags 3 Uhr, Neujahr Abends 7 Uhr, Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Abends 5 1/2 Uhr.

Frühmarkt zu Wiesbaden am 14. September 1876.

100 Kilogramm Weizen von 23 Mark 76 Pf. bis 25 Mark 82 Pf.					
100	Roggen	20	—	—	—
100	Hafer	18	—	22	86
100	Stroh	6	86	10	20
100	Heu	8	86	12	—

Berlin, 13. Sept. (Königl. Preuss. Lotterien. Ohne Gewähr.) Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 8. Classe 154. Königl. Preuss. Classenlotterie fielen: 1 Gewinn zu 15,000 M. auf No. 67665. 2 Gewinne à 3000 M. auf No. 34254 72111. 1 Gewinn à 1800 M. auf No. 29518. 3 Gewinne à 900 M. auf No. 13918 23732 56088. 13 Gewinne à 300 M. auf No. 129 5687 14053 17617 20611 24454 51869 79368 80204 84390 85649 92268 92829.

Petersburg, 13. Sept. (Prämienziehung der russischen 100 Rubel-Lose von 1866.) 200,000 Rubel fielen auf Serie 1068 No. 29; 75,000 Rubel auf S. 17812 No. 3; 40,000 Rubel auf S. 12456 No. 7; 25,000 Rubel auf S. 10460 No. 23; je 10,000 Rubel auf S. 18835 No. 1; 15315 No. 28, S. 18851 No. 24; je 8000 Rubel auf S. 18030 No. 21, S. 14535 No. 4, S. 16909 No. 42, S. 14786 No. 48, S. 955 No. 17; je 5000 Rubel auf S. 17602 No. 2, S. 1821 No. 11, S. 6412 No. 21, S. 1885 No. 33, S. 5677 No. 3, S. 66 No. 19, S. 8847 No. 1, S. 4986 No. 42.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 13. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	831,51	831,45	831,53	831,49
Thermometer (Reaumur).	6,0	11,6	6,6	8,06
Dunstspannung (Bar. Lin.)	8,15	8,40	8,21	8,25
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	92,9	62,9	90,0	81,93
	S.	W.	S.W.	
Windrichtung u. Windstärke	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	fl. bewölkt.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Lb.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Musik am **Rochbrunnen** täglich Morgens 7 1/2 Uhr. **Permanente Kunst-Ausstellung** (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Heute Freitag den 15. September.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. **Fortschreibung** der im Jahre 1875 geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr im hiesigen Rathhauseale.

Choral. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im „Stiftskeller“. **Turn-Verein.** Abends von 8-10 Uhr: **Wiegenturnen.** **Männergesangsverein „Concordia-Liederstift“.** Abends 9 Uhr: Probe im **Bereinsloftale („Rudersöhle“).**

Frankfurt, 18. September 1876.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Holl. 10 fl.-Stücke	16 Rm. 65 Pf. 6.	Amsterdam 169.85 B. 69 G.	
Dutaten	9 " 67-72 Pf.	London 204.95 B. 60 G.	
20 Fres.-Stücke	16 " 21-25 "	Paris 81 G.	
Souveräns	20 " 37-42 "	Wien 167.20 B. 66.80 G.	
Imperials	16 " 71-76 "	Frankfurter Bank-Disconto 4.	
Dollars in Gold	4 " 16-19 "	Reichsbank-Disconto 4.	

Der Sklave seines Wortes.

Von D. S. Waldbemar.

(Fortsetzung.)

Hubert und Viola hatten den größten Theil der Reise zurückgelegt und mußten in kurzer Zeit zu Hause anlangen.

"Ich denke, Sie können mir das Zeugniß geben, daß ich meine Pflicht als Bruder bis hierher treulich erfüllt habe, nicht, Viola?"

Sie reichte ihm, statt aller Antwort, schweigend die Hand.

"Und ich bitte Sie nun, mich ferner nicht mehr als solchen zu betrachten."

"Warum? Was meinen Sie damit?" fragte sie ängstlich.

Er aber beugt sich näher gegen sie — sie sind zum Glück allein und Niemand kann es sehen, daß er jetzt seinen Arm um das junge Mädchen legt.

"Weil ich Ihnen gern mehr werden möchte, Viola, mein süßes Mädchen, weil ich Dich liebe."

Sie erglüht und schweigt und blickt zu Boden, aber sie duldet es, daß er sie an seine Brust zieht und ihren Mund küßt.

Und als der Zug auf den Bahnhof einfährt, auf welchem Frau von Winhard und Adele die Beiden empfangen und Clara den Bruder mit den erstanten Worten begrüßt: "Du auch schon hier, Hubert? Ich denke, Du wolltest Dich unterwegs aufhalten?" entgegnete er: "Ich habe mich anders besonnen, Clara, und komme mit, um Dir so bald als möglich meine Braut vorzustellen."

Und Clara und Adele umarmen freudig das erröthende Mädchen und James Harrison ist vergessen — für einige Zeit wenigstens.

Hubert und Viola sind seit vierzehn Tagen verheirathet und sind nicht glücklich. Denn als Hubert vor dem Altar das Gelübde sprach, erinnerte er sich seines gebrochenen Wortes und der Gedanke daran verläßt ihn nicht mehr. Es scheint ihm zuweilen, daß es auf seiner Stirn geschrieben stehen müsse, daß er ehelos sei, und alle Leute es lesen. Und zuweilen fragt er sich, ob es nicht besser sei, jetzt noch das Versprochene nachzuholen, es sind ja kaum einige Wochen über den Zeitpunkt hinaus vergangen. Aber ein Blick auf seine Frau überzeugt ihn davon, daß die Pflicht gegen die Lebende der gegen den Todten vorzuziehen müsse.

Und oft erfährt ihn der Gedanke, ob der gestorbene Harrison auch derselbe ist, den er gekannt hat oder ob dieser vielleicht gar noch lebt und ihm jeden Augenblick in den Weg treten kann, ihn zu brandmarken.

Die arme junge Frau ist auch nicht glücklich, denn sie fühlt, daß ein dunkles Geheimniß zwischen ihr und dem Gatten steht, das ihn elend macht und nach welchem sie doch nicht zu fragen wagt, ja, sie fürchtet manchmal, er bereue vielleicht ihr seine Heirath.

Sie haben keine Hochzeitreise gemacht, weil er sich von all seinen neu begonnenen Arbeiten nicht trennen mochte, aber eines Abends, als er müde und abgespannt nach Hause kommt und sich senkend in den Lehnstuhl streckt, tritt Viola zu ihm und küßt seine heiße Stirn. Dann setzt sie sich auf einen niedrigen Sessel zu seinen Füßen, legt den Arm auf seine Knie und blickt zärtlich zu ihm auf.

"Du arbeitest zu viel, mein armer Hubert, Du mußt Dir nothwendig eine kleine Erholung gönnen."

Er lacht nur und entgegnet, viel Arbeit sei das Allergesündeste für ihn.

"Weißt Du wohl, was Du mir vor der Hochzeit versprochen hast?" fragte sie ein wenig schüchtern und erschrickt bei dem Anblick der Wölfe, die bei diesen Worten Hubert's Gesicht beschatteten. Er wendet den Kopf, so daß sie nicht mehr in seine Augen sehen kann und fragt kurz:

"Was war's?"

"Du sei nicht böse, daß ich Dich daran erinnere" sie sagt schmeichelnd seine Hand und legt ihre Wange darauf — "ich glaubte nur, es könne gut sein für Dich."

"Was war's, mein Kind?" fragte er nochmals, doch jetzt freundlicher, durch ihre kleine Liebeslösung befeuert.

"Du versprachst mir, wenn wir verheirathet wären, würdest Du mit mir auf ein paar Tage nach N. fahren, Deiner Vaterstadt, und mir

das Haus zeigen, in welchem Deine Eltern wohnten und in dem Du geboren bist. Erinnerst Du Dich dessen? Ich meine nicht Deiner Geburt, sondern Deines Versprechens?"

Da lacht er und läßt seine Frau.

"Gewiß, mein Herz, wir wollen übermorgen hinreisen; und nun geh' und besorge das Abendbrot."

Und er sieht ihr mit trübem Blick nach, als sie das Zimmer verläßt. "D, daß ich niemals etwas versprochen hätte, dessen Erfüllung mir schwerer würde!"

(Fortf. f.)

? Se. Königl. Hoheit Prinz Georg von Preußen haben bei dem Antiquitätenhändler Herrn August Gerhardt dahier mehrere Auenbilder gekauft.

? Gemeinderathssitzung vom 18. Sept. Zum Besuche des Herrn Zimmermeisters Fr. Weinecke um Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der fortgesetzten Hellmündstraße war die Bedingung gestellt worden, daß zuvor die Hellmündstraße von der Fleischstraße an bis einschließlich der äußersten Grenze des zu bebauenden Grundstücks auf Kosten des Gesuchstellers ausgebaut werde. Gegen diese Auflage kühlt sich der Gesuchsteller beschwert und trägt vor, daß er bereits das Grundeigenthum an die Stadt abgetreten, die Kosten für den Ausbau dieser Straße durch Hinterlegung einer Hypothek sicher gestellt, mithin allen Anforderungen genügt habe, daß es ihm aber unmöglich sei, erst den Fahrdamm und Rinne herzustellen und dann mit dem Bauen zu beginnen. Die Herren Rodex, Kessel und Schmidt sprechen sich insbesondere für Genehmigung des Gesuches aus, weil schon die beschlossenen Verhandlungen, bez. den Ausbau der fortgesetzten Hellmündstraße, lange vor Inkrafttreten des Ortsstatuts geschwebt haben, und wird beschlossen, dem Gesuche stattzugeben. — Die Königl. Polizei-Direction benachrichtigt den Magistrat, daß der Pferdebahn-Gesellschaft die Erlaubniß zur Fortsetzung der Bahnlinie bis zum Fraubrunnen erteilt worden sei. — Auf Grund der Vorlage dreier Specialbebauungspläne seitens des Gemeinderaths hat die Königl. Regierung referirt, daß sie den erhobenen Widerspruch ablehnen müsse, weil die gemachte Vorlage den zur Ausführung des Gesetzes vom 2. Juli v. J. ergangenen ministeriellen Bestimmungen vom 28. Mai c. nicht entspreche und auch die Regierung sich nicht in der Lage sieht, allen auf Grund der vorgelegten Pläne die gewünschte Genehmigung resp. Zustimmung zu erteilen. Der angeführte Umstand, daß die vorgelegten Pläne schon vor der Publikation der Ministerial-Berordnung vom 28. Mai c. ausgearbeitet und vom Gemeinderath festgestellt worden, einbildet nicht von den in dieser Verordnung als notwendig bezeichneten Vorlagen, da die Zustimmung der Kreispolizei erst lange nach gedachter Publikation nachgeholt worden ist. Auch die Bemerkung, daß ein Geometer allein an der Ausarbeitung des Bebauungsplanes für das Terrain zwischen der Dohheimerstraße und dem Schiersteiner Weg mindestens 6 Monate lang zu arbeiten habe, und daß durch Ablehnung des gestellten Antrags die Bau-thätigkeit in den betreffenden Revieren beeinträchtigt werde, hat die Regierung umsonst zu bestimmen vermocht, von der Erfüllung der Vorschriften vom 28. Mai c. vorläufig abzusehen, als es nicht zweifelhaft erscheint, daß durch das Engagement mehrerer Geometer die Zeit der Planbearbeitung sehr wesentlich verkürzt werden kann. Hiernach sieht sich der Gemeinderath in die Lage versetzt, künftighin nur Zeichnungen über einzelne zu eröffnende Bauquartiere anfertigen zu lassen. — Dem Antrag der Commission entsprechend wird beschlossen, 19 Hüllregulirösen No. 6 für die städtischen Schulen zu beschaffen. Wegen die früher in Aussicht genommene Beschaffung von 30 Dösen verringern sich die Kosten von 2090 auf 1200 Mark. Der Gemeinderath genehmigt den Antrag der Commission und bringt Herr Haas bei dieser Gelegenheit den schlechten Zustand der Fenster in der Marktschule zur Sprache. — Nach dem Referat des Herrn Architekten Linke hat die Königl. Polizei-Direction die Arbeiten an dem neuen Friedhofe inhibirt und zugleich bemerkt, daß auch diejenigen an der neuen Schule sistirt würden, weil Duplicate der Zeichnungen resp. Gesuche um Genehmigung der hier in Frage kommenden Bauten nicht bei der Polizeibehörde vorgelegt worden seien. Die Herren Kessel und Medlenburg betonen ausdrücklich, daß sie sich schon früher dahin ausgesprochen hätten, daß Gesuche und Pläne der Polizei-Direction zur Genehmigung vorzulegen seien. Es wird dies nun nachträglich gechehen. — Die Herren Schmidt und Kessel, welche als Commissionsmitglieder bei den Verhandlungen der vom Verwaltungsrath der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft vorgelegten Projekte die Interessen der Stadt vertreten haben, geben die Erklärung ab, daß sie sich bezüglich des Verbindungsweges von der Mainzerstraße an der Gasfabrik vorbei nach der Nicolaststraße, sowie die Ueberführung der Ringstraße nach der Nicolaststraße auf der Grenze zwischen den beiden Bahnhöfen vorbehaltlich der Genehmigung des Gemeinderaths einverstanden erklärt hätten. Soweit das Project die Ueberwölbung des Salzbachs berührt, hat die genannte Gesellschaft sich vorbezogen, mit der Stadt hierüber zu unterhandeln. Die weitere Besprechung in dieser Angelegenheit wird in der geheimen Sitzung vorgenommen.

? Straßkammer vom 14. Sept. Am 16. Juli Abends zwischen 10 und 11 Uhr waren der Backsteinmacher Vitalis Wiegand aus Sachsen-Weimar und der Backsteinmacher Heribert Schüller aus Burgheim auf der Fabrik bei Sossenheim, um, für den Fall die Nacht Regen eintreten sollte, die Steine zu decken. Als sie von einer von außen nach dem zweiten Stock führenden Treppe der Backsteinhütte herunter kamen, sahen sie den Backsteinmacher Philipp Krebs aus Fischbach, welcher auch daselbst beschäftigt war, mit einer Hacke in der Hand stehen. Derselbe gab mit den Worten Was thut ihr noch da? ihr Lumpen! dem Schüller einen Stoß auf die Brust

und schlug dann mit seiner Fackel diesem, sowie dem Wiegand auf den Kopf und Rücken. Schüler, der entlaufen wollte, wurde jedoch von Krebs festgehalten, in die Barade gezogen und in Gemeinschaft mit noch zwei anderen Personen mißhandelt. Der Angeklagte, der zur heutigen Verhandlung nicht erschienen war, wird wegen Körperverletzung zu drei Monaten Gefängnis verurtheilt. — Am 16. Juni c. hatte aus dem Perron des Bahnhofs zu Riedelheim eine große Anzahl Passagiere den ankommenden Zug erwartet und sich bis an die Schienen herangedrängt. Am ein Unglück zu verhüten, hatte der dienstthuende Portier Anton Lorenz von Riedelheim das Publikum durch Winken mit dem Arm zurückhalten gesucht. Bei dieser Gelegenheit wurde der Martin Eisenheimer aus Schwalbach, Amts Königstein, auf der Brust berührt, worauf dieser gegen den Portier äußerte: „wenn Sie mich noch einmal stoßen, schmeiße ich Sie unter die Schienen“ und als hierauf der Portier den Eisenheimer am Arm ergriff, um ihn dem Stationsvorsteher vorzuführen, riß sich Eisenheimer los und setzte sich in den Zug. Wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt wird derselbe zu 14 Tagen Gefängnis verurtheilt.

Am 30. Juli c. Abends zwischen 11 und 12 Uhr kamen mehrere Burichen aus der Wirthschaft zum „Bären“ in Höchst, um nach Hause zu gehen. Unterwegs begegneten denselben die beiden Tagelöhner Johann Gruber und Johann Haupt von Niederjochbach, welche auch vorher in derselben Wirthschaft waren, und da sie laut sangen, wurden sie von den Entgegenkommen zur Ruhe ermahnt. Nach kurzer Zeit stand der eine der Burichen an seiner Hausthüre, als auf einmal der neben ihm wohnende Gruber aus seinem Hause geschritten kam und dem Burichen mit einem Messer in den Rücken schlug. Die Verletzung hatte eine 14tägige Arbeitsunfähigkeit zur Folge. Wegen des hinterlistigen Ueberfalls und Gebrauches eines gefährlichen Instruments wird Gruber zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt und seine sofortige Verhaftung verfügt; wegen ruhstührenden Verraths wird derselbe, sowie Johann Haupt zu je 3 Tagen Haft und Reide in die Kosten der Untersuchung verurtheilt. — Der Deconom Andreas Zimmer von Sontheim hatte aus dem dortigen Gemeindevorstand von vier Raummeter Stodholz etwa zwei Raummeter aufgeladen und solches nach seiner Wohnung gefahren. Der Angeklagte gibt an, aus Irrthum das Holz aufgeladen zu haben, weil das von ihm ersteigte Stodholz nicht mehr vorhanden gewesen ist. Das Amtsgericht zu Homburg erkannte auf Freisprechung, wogegen der Polizeianwalt die Berufung angemeldet hat. Durch die Vernehmung des Polizeimeisters und des Försters wird der Angeklagte des Diebstahls überführt, es scheinen aber die Motive seiner Handlung mehr ein Eifer für das ihm gelohnte Holz gewesen zu sein, als die Absicht sich zu bereichern, und verurtheilt ihn das Gericht zu 3 Tagen Gefängnis. — Auf Klage des Steinhauers Winger zu Cronberg war dem Johann Dörs von da durch den Gerichtshofen ein Pferd gepfändet worden. Am Versteigerungstermin war der Sohn des Dörs auf den Wunsch des Gläubigers nach Frankfurt gefahren, um daselbst Steine für ihn zu holen. Als dieser nun den Nachmittag nach Cronberg zurückkehrte, war der Versteigerungstermin verstrichen und wurde deshalb Klage gegen den Johann Dörs wegen Pandorverletzung erhoben. Der Herr Staatsanwalt beantragt schon aus dem Grunde Freisprechung des Angeklagten, weil nicht er, sondern sein Sohn auf Rathen des Winger mit dem gepfändeten Pferd nach Frankfurt gefahren ist. Der Gerichtshof schließt sich dem Antrag an. — Wegen Verleumdung eines Gartenauffsehers wird ein Händler von hier zu 50 Mark Geldstrafe verurtheilt.

? Befugnis Feststellung der Entschädigung für das zum Bau der Eisenbahn von Frankfurt resp. Mainz nach der Bahn in der Gemarkung Erbenheim von der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft zu übernehmende Gelände steht Termin zur Verhandlung auf Donnerstag den 28. und Freitag den 29. September l. J. Vormittags 9 Uhr in dem Gemeindegemeindezimmer zu Erbenheim an. Nach §. 27 des Gesetzes steht es den Beteiligten zu, sich vor dem Abhängigkeitsstermin über Sachverständige zu einigen und diese dem Commissarius der Königl. Regierung, dem Herrn Landrath Naht, zu bezeichnen. In derselben Sache steht für die Feststellung der Entschädigung in der Gemarkung Friedrich Termin auf den 30. September Vormittags 9 Uhr in dem dortigen Rathhause an.

? Verhaftet wurde gestern ein junger Mann, der aus dem Tugendschaft des Herrn Carl Acker mann dahier, in welchem derselbe als Commis beschäftigt war, schon seit längerer Zeit sich nach und nach Stoffe zu Kleidern aneignete, die er zu seinem Nutzen verkaufte oder verpfändete.

* Von allen Seiten gehen uns neuerdings bittere Klagen zu über Straßenunzufug aller Art, der sich mit Vorliebe die Bodenaquartiere und eleganten Stadttheile zum Schauplatz zu wählen scheint. Da wir nun in der Lage sind, uns über den Mangel an polizeilichen Organen nicht beklagen zu können, so richten wir an die Behörde das Ersuchen, solchen das Anstandsgefühl in hohem Grade verletzenden Treiben energisch entgegenzutreten. Will Wiesbaden seinen Ruf als „Reisestadt“ aufrecht erhalten, so ist es dringend geboten, auch einmal in dieser Beziehung gründlich aufzuräumen. Wir machen dabei auch darauf aufmerksam, das das Anbieten durch Kinder namentlich auf der Wilhelmstraße wieder in Flor ist! Wir geben gern zu, daß es oft schwierig sein mag, dem Treiben in ausreichender Weise entgegenzutreten. Durch eine zweckentsprechende richtige Vertheilung der dienstthuenden Polizeimannschaft läßt sich jedoch gewiß viel erreichen. Ueber öffentlichen Anstand und gute Sitze zu wachen, scheint uns eine nicht mindere Aufgabe, wie die Controlle über die Ausführung gegebener ordnungsgemäßer und anderer Vorschriften. Freilich muß das Publikum die Polizei unterstützen, wenn sich deren Wirken in der angeordneten Richtung erfolgreich zeigen soll, und nicht, wie es wohl geschieht, ihr indirect oder direct entgegenwirken!

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

* Frankfurter Blätter bringen die Nachricht, daß das hiesige „Taunus-Hotel“ zum Preise von 875,000 Mark an Herrn A. Müller vom Victoria-Hotel in Heidelberg verkauft sei.

— Schon wiederholt ist darauf hingewiesen worden, wie nothwendig es ist, die Aufschriften von Briefen zc. nach solchen Ländern, in denen die deutsche Sprache wenig oder gar nicht gebräuchlich ist, in lateinischen Schriftzügen abzufassen. Wie häufig gleichwohl diese einfache Vorsichtsmaßregel zum eigenen Nachtheil des correspondirenden Publikums vernachlässigt wird, ergiebt die aus zuverlässiger Quelle mitgetheilte Thatfache, daß der einer neuerdings vorgenommenen Durchsicht der auf dem Postamt zu Porto Alegre (Brasilien) lagernden Briefe sich 53 in Deutschland, Oesterreich und in der Schweiz aufgegebenen Briefe — darunter 17 eingeschriebene — vorfanden, welche, weil die bezüglichen Adressen mit deutschen Buchstaben geschrieben waren, als unbestellbar zurückgelegt worden waren.

— Zu Eisenheim und Lorch werden am 1. October d. J. Telegraphenstationen mit beschränktem Tagesdienst eröffnet.

— Die Einführung des projectirten Jagdzugs zwischen Berlin und Frankfurt a. M. ist nach Berliner Blättern auf das nächste Frühjahr verschieben.

— (Die Bedeutung des Trinkwassers für Milchthiere. Nach dem Journ. of the Royal, Sol. of Engl.) Professor Law an der Universität in Cornell erhielt seine Milch von einem Milchbäuer geliefert. Einmal Tages, als es sehr warm war, bemerkte er, daß der Rahm, welcher sich auf der Milch abgelagert hatte, ein ganz anderes Aussehen hatte. Er untersuchte denselben vermittelst eines Vergrößerungsglases und fand, daß er voll lebender Organismen war, die sonst nie in guter Milch angetroffen werden. Er ließ sofort bei dem Bauer anfragen und erludete sich nach der Fütterung der Kühe und der Behandlung der Milch, um den Grund für die eigenthümliche Beschaffenheit der Milch ausfindig zu machen. Es war jedoch nicht möglich, irgend einen Fehler im Milchfeller, beim Melken oder in der Behandlung der Milch zu entdecken, wohl aber stellte sich heraus, daß die Kühe aus Mangel an gutem stehendem Wasser gezwungen waren, ihren Durst aus einem Wasserloch mit fließendem Wasser zu löschen. Dieses wurde mit einem Mikroskop untersucht, und es ergab sich, daß dasselbe die gleichen Organismen enthielt, die in dem Rahm gefunden worden waren. Er verschaffte sich darauf etwas Blut von den Thieren, untersuchte es und fand die nämlichen Erscheinungen. Darauf nahm Prof. Law etwas gute Milch — die sich bei der Untersuchung vollständig rein erwies — und that einen Tropfen des erwähnten stehenden Wassers dazu. Nach ganz kurzer Zeit entwickelten sich in der Milch eine unendliche Menge lebender Organismen von der gleichen Art, wie sich solche in der Milch des Bauern vorzufinden hatten. Er untersuchte auch die Kühe und machte die gewöhnliche Thermometerprobe, um den Gesundheitszustand der Thiere zu constatiren. Es zeigte sich, daß die Organismen, indem sie in das Blut eindringen, augenscheinlich die Gesundheit der Thiere angreifen hatten.

— (Auch ein Courszettel.) Einen eigenthümlichen Courszettel, meint die „Schweizerische Handelszeitung“, bilden die in Italien erlassenen Stedbriefe gegen Räuber, mit den Präminen, welche auf deren Einfangen gesetzt werden. „Brief“ fehlt allerdings gänzlich; dagegen wird „gesucht“ beständig notirt und „bezahlt“ zuweilen. Die Course steigen je nach den Vorfällen, welche die Betreffende neuerdings verübt, so daß z. B. Pietro im Frühjahr nur 500 und im Herbst schon 1500 Geld notirt werden kann.

— Entschieden von einem malitiosen Gegner der fränkischen Schleppfleider der Damen ausgegangen. Derselbe meinte in einem Gespräche: Die Schleppfleider seien die Rehrhute des weiblichen Geschlechts.

Seit 30 Jahren hat keine Krankheit der Revalensciers du Barry von London widerstanden und bewährt sich diese angenehme Heilmittel bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberkulose, Schwindel, Rheuma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwindel, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutausflüssen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Rheumatis, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht; auch ist sie als Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst der Ammenmilch vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80,000 Certificaten über Geneesungen, die aller Medicin widerstanden, worunter Certificate vom Professor Dr. Burger, Medicinalrath Dr. Angelstein, Dr. Shoreland, Dr. Campbell, Professor Dr. Döds, Dr. Urs, Gräfin Capellestuart, Marguise de Bréhan und vielen anderen hochgestellten Personen, wird franco auf Verlangen eingesandt.

Die Revalensciers ist überall zu haben als Fleisch und erspart bei Erwachsenen und Kindern 50mal ihren Preis in anderen Mitteln und Speisen.

Preise der Revalensciers 1/2 Pfd. 1 Mk. 80 Pf., 1 Pfd. 3 Mk. 60 Pf., 2 Pfd. 5 Mk. 70 Pf., 12 Pfd. 28 Mk. 80 Pf.

Revalensciers Chocolatée 12 Kaffee 1 Mk. 80 Pf., 24 Kaffee 3 Mk. 60 Pf., 48 Kaffee 5 Mk. 70 Pf. u. s. w.

Revalensciers Biscuites 1 Pfd. 3 Mk. 60 Pf., 2 Pfd. 5 Mk. 70 Pf.

Zu beziehen durch Du Barry & Co. in Berlin W., 28-29 Passagen (Kaiser-Galerie) und bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessenhändlern im ganzen Lande.

Depots in Wiesbaden bei H. Schirg, Schillerplatz; A. Brunnenwasser, Weberstraße 32; A. Schirmer, Markt 10.

Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greth in Wiesbaden. (Gierdel & Seilac.)

Bekanntmachung.

Samstag den 16. September Nachmittags 4 Uhr wird das Obf-
fällige Gesez von 3 Aepfel- und 2 Rußbäumen an der Bier-
fader Barle öffentlich versteigert. Sammelplatz am Todtenhof.
Wiesbaden, 13. September 1876. J. A.:
Hell, Bürgerm.-Secretär.

Bekanntmachung.

Montag den 18. September Vormittags 11 Uhr wird die dies-
fällige Gesez von 3 Aepfel- und 2 Rußbäumen an der Bier-
fader Barle öffentlich versteigert.
Wiesbaden, 13. September 1876. Im Auftrage:
Hell, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Die Morgenmusik am Kochbrunnen beginnt von
Freitag den 15. September ab bis auf Weiteres um 7 1/2 Uhr
Morgens.
Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 16. September Abends 8 Uhr:

Réunion dansante im grossen Saale.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam
gemacht, daß Ball-Anzug zum Besuche der
Réunions ausdrückliche Vorschrift ist.
Kinder haben zu den Réunions keinen Zutritt.
Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Notizen.

Heute Freitag den 15. September, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der Kassenierende an der Dieblicher Chauffee, in dem Bureau
des Herrn Wegebaupsectors Bertram, Burgstraße 12. (S. Tgbl. 214.)
Vormittags 11 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Herstellung eines
Bauehäusens auf dem Markte, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 31.
(S. Tgbl. 214.)
Mittags 12 Uhr:
Versteigerung des Bierstadter Gemeindefestes, an Ort und Stelle. Sammel-
platz der Steigerer an dem Steinplatz an der Wiesbadener Chauffee.
(S. Tgbl. 215.)

Zur Beachtung.

Uebnahme von Versteigerungen und Taxa-
tionen in und außer dem Hause unter billigster
Berechnung. Rein Auktionsaal für jede Ver-
steigerung gratis.

F. Müller, Auctionator.

Kupferne Waschkessel

in jeder Größe empfiehlt
Kupferschmied P. J. Fliegen, Mehrgasse 37.
14188

Beste gelbe Frühkartoffeln

hampf- und centnerweise empfiehlt billigst
Schmidt, Mehrgasse 25.
NB. Von 1/2 Centner an freie Lieferung in's Haus. 14218

Für Selbst-Masirende.

Rastrmesser werden gut abgezogen und gleich besorgt Kirch-
gasse 13 bei H. Litzius. 4574

Sargmagazin Saalgasse 26.

Reckstraße 23 sind Jagdstiefel und ein Hühnerhund zu verl.

Dr. Liebmann, homöopath. Arzt,
ist jeden Samstag hiersebst von 4—6 Uhr Helenenstraße 22
zu sprechen. 13802

Spiess'sche Lehr- & Erziehungs-Anstalt

von

Lina Holzhäuser in Wiesbaden,
Müllerstraße 1.

Beginn des Wintersemesters den 2. October
Vormittags 9 Uhr. 13881

Geschäfts-Eröffnung.

Hiesigen und auswärtigen Schuhmachern
mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich hier, Michels-
berg 5, die Anfertigung aller Sorten Schäften
übernehme.

Gründliche Kenntniß der Fabrication setzen mich in den Stand,
meinen geehrten Auftraggebern in billigster Preisstellung, sowie
neuesten, besten Façons alles Mögliche bieten zu können.
Ferner unterhalte ich gut assortirtes Lager in allen Sorten
Herren-, Damen- und Kinder-schäften.

J. Walther,
14085 Michelsberg 5, 1. Et. h.

Geschäfts-Berlegung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an mein
Mehrg-Geschäft von Mehrgasse 13 in mein neues Haus
Grabenstraße 12 verlegt und empfehle

1a Qualität junges Rindfleisch per Pfd. 50 Pfg.
" " Kalbfleisch " " 50 "
" " Hammelfleisch " " 50 "
14475 Hochachtungsvoll S. Baum, Mehrg.

Milchkur-Anstalt

15 Moritzstrasse 15.

Bei der herannahenden rauhen Jahreszeit mache ich darauf auf-
merksam, daß ich täglich Morgens und Abends durch meinen Wagen
frisch gemollene Milch zum gleichen Preise wie in der An-
stalt (20 Pfennig per Schoppen) von einem Liter an frei in's
Haus liefere. J. Rath jun. 14384

Weckbacher's Brauerei,

Mauritiusplatz 2,

empfiehlt einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 43 Pfg. und
ein gutes Glas Lagerbier direct vom Faß.
14411 Achtungsvoll Peter Sohl.

Von heute an kostet der Schoppen Bier
von der Bierbrauerei S. C. G. über
die Straße 10 Pfg.

14224 Martins, obere Webergasse.

Neuer Aepfelwein per Schoppen 12 Pfg.,

Bier über die Straße " " 11
bei Wirth Alberti, Ludwigstraße 11. 14368

כשר

geschlachtetes Geflügel bei
14453 C. Schneider, Geflügelhandlung.

Zwei Keller Eis zu verkaufen. Näh. Elisabethenstr. 27. 10376

I. Qualität Rindfleisch 50 Pf.,
I. " Hammelfleisch 50 Pf.
 fortwährend bei **H. Frenz,**
 14356 Ecke der Häfner- und H. Webergasse.

Kieler Sprott &
Kieler Bücklinge
 bei **Christian Wolff.**
 14469

Neues Mainzer Sauerkraut,
Neue Essiggurken,
 „ **Salzgurken,**
 „ **eingemachte Rotherüben,**
 sämtlich von vorzüglicher Qualität, empfiehlt
 14270 **Schmidt, Mehrgasse 25.**

Da ich in Kurzem eine neue Sendung **import.**
Havana erhalte, so beabsichtige ich meine nicht unbedeuten-
 den Vorräte in **importirten Havana-Cigarren**
 zu räumen, und verkaufe dieselben zu herabgesetzten Preisen.
Herrmann Saemann,
 14244 **Webergasse 4.**

Glacé-Handschuhe.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe
 prima 1-Knöpf. Damenhandschuhe à Mk. 1. 60.
 „ 2- „ „ „ 2. —.
 „ Herrenhandschuhe „ 2. —.
 extrafeine schwarze 2-Knöpf. Damen-
 und Herrenhandschuhe à „ 2. 50.
 271 **Carl Schulze, Neugasse 11.**

Brust-Kranke.

Ein altbekanntes und mit Recht beliebtes Volksmittel ist der
Spitzwegerich-Saft.

Apotheker **L. Jessler** in **München** bereitet seit
 Jahren aus dem **Spitzwegerich**, noch gemischt mit
 heilsamen Kräutern, eine **Essenz**, allbekannt aus-
 gezeichnet in ihrer Wirkung bei **Brust- und Lungen-**
leiden. Bei Krankheiten des **Magens** wirkt die
Jessler'sche Essenz durch den in ihr enthaltenen Bitterstoff
 appetitanregend und magenstärkend.

Depot für „**Jessler's Brust-Essenz**“ bei
Apotheker C. Schellenberg. 119

Ein großes Landhaus an den Guranlagen ist zu verkaufen
 oder zu vermieten. Näheres Expedition. 11739

Ein Album mit 600 der seltensten **Briefmarken** ist für
 60 Mark zu verkaufen. Näh. in **Wilhelm Roth's Kunst-**
 und Buchhandlung. 139

Das Landhaus Frankfurterstraße 9 ist unter
 günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Auskunft
 erteilt Herr Rechtsanwalt **Dr. Herz**, Adelsb.-straße 13a. 12238

Ganze Kanarienvögel, gute Sänger, zu verkaufen
 Nerostraße 18 im Hinterhaus. 14470

Wilhelm Leber,

Bleichstraße 33,
 empfiehlt sich im Anfertigen von lackirten und polirten Wä-
 besonders in **Rußbaum, Mahoni und schwarzen Möbeln**
 13675 **Renaissanceschl.**

Wein-Depot.

Niersteiner per ¼ Biter egl. Glas — M. 75 Pf.
Rüdesheimer „ „ „ „ 1 „ —
Geisenheimer „ „ „ „ 1 „ 50 „
 empfiehlt **J. Flohr**, Geisbergstraße 3. 13919

Papier-Wasche

bei **C. Koch**, Hoflieferant, zum „goldenen Schwanz“

Vorzügliche Rothweine

durchaus rein, von 1 Mark an die Flasche, sowie 150
Gläser Weißwein à 50 Pf. per Flasche, bringt in
 pfelnde Erinnerung die **Weinhandlung** von
 13919 **A. Kister**, Dohheimerstraße 12.

Dr. Lochhass, Spengler

Mehrgasse 31,
 empfiehlt alle in sein Geschäft einschlagende Art-
 zu äußerst billigen Preisen bei **nur vorzüg-**
lichster Qualität. 1431

Petroleum

in anerkannt bester Qualität empfiehlt billigt
 14440 **Fr. Lochhass, Spengler, Mehrgasse 31.**

An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft
 in allen Werthgegenständen befindet sich **Nerostraße 11, 12**
 12054 **F. Weimer.**

Zu kaufen gesucht:

Ein **Wohnhaus** mit Hof und Garten, rentabel. Dörfer-
 beliebe man unter **E. S.** postlagernd hier abzugeben. 1411

Zu kaufen gesucht

4 Stück Fenster à 2' 8" 8" breit, 4' 7" 5" hoch,
 4 Stück Kellerefenster à 1' 6 1/2" hoch, 2' 5 1/2" breit,
 1 Flügeltüre 6' breit, 8' hoch.
 Die Maße sind lichte Weite. Näh. **Kapellenstraße 1.** 1404

Villa Kapellenstrasse 23a

ist sofort oder auf 1. October mit komfortabler Einrichtung und
 schattigem Wein- und Obstdgarten zu vermieten oder zu verkaufen
 Signet sich auch vermöge seiner großen Räume und Keller zum
 Geschäftsbetriebe. Näh. **Querstraße 3** im 2. Stock und im **Wob-**
 „zum Engel“. 1350

Herrngartenstraße 18 im 3. Stock sind mehrere gebrauchte **Möbel**
 als: ein Lederkanapee nebst Sessel, eine Marquise, eine Standuhr, ein
 antiker Kleiderschrank und eine Wasserbank billig zu verkaufen. 1388

Ein noch guter, schwarzer **Herrenanzug** zu verkaufen. Näh.
 in der Exped. d. Bl. 1441

Zwei Kasten mit Glasdeckel, für jedes Geschäft passend, zum
 zu verkaufen. Näheres Expedition. 1442

Eine noch neue **Wheeler & Wilson-Nähmaschine**
 2 gute Bettstellen sind billig zu verkaufen **Faulbrunnstraße 1**
 2 Stiegen hoch. 1355

Höchst wichtig!

Die neueste, rationelle, besonders prophylaktische Behandlungsweise der Zahnkrankheiten hat durch Anwendung der Salicylsäure, eines hemmenden Mittels, wesentliche Resultate erzielt. Nach den neuesten medicinischen Untersuchungen kommt diese Säure- und Fäulnis hemmende Kraft in weit höherem Grade einem bis jetzt wegen seiner Kostbarkeit selten verwendeten Körper!

dem Thymol

der auch innerlich genommen, dem Organismus völlig unschädlich erwies und schon seiner chemischen Natur nach einen zerstörenden Einfluß auf die Zahnmasse ausüben kann, während nach medicinischen Autoritäten die Essigsäure auflösend auf den Kalk der Zähne zu wirken vermag. Diesen wichtigen Errungenschaften der medicinischen Wissenschaft entsprechen meine neuesten

Thymol-Zahn-Präparate

in jeder Richtung auf das Befriedigendste und empfehlen sich dieselben sowohl durch ihren passenden, sehr wirksamen Thymol-Gehalt, als durch angenehme erfrischenden Geschmack und spezifischen würzigen Geruch aufs Beste.

Thymol-Mundwasser-Essenz per Flacon M. 1,50, M. 1,— und 50 Pf.

Thymol-Anadoli (Zahnpulver) per Schachtel M. 1. u. 50 Pf.

Thymol-Zahnpasta 50 Pf. und M. 1,50.

Karl Kreller,

Fabrik hygienisch-cosmetischer Präparate, Nürnberg.

Niederlage in Wiesbaden bei **Faesy & Becker**, Marktstr. 23. 593

Ein neues **Federkarrn** zu verk. Hochhütte 28. 7118

Ein junger Kaufmann empfiehlt sich zur Führung von Geschäftsbüchern und Correspondenz. Offerten sub **A. W. 102** nimmt Expedition d. Bl. entgegen. 12931

Logis zu vermieten Stiftstraße 3:

2 Wohn., Bel.-Etage, auf 1. October, sowie eine Wohnung, Barre, auf gleich oder 1. October. 247

Eine Frau wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. N. G. 14483

Ein Kind von zwei bis vier Jahren wird von einer kinderlosen Frau in gute Pflege genommen. Näh. Exped. 12922

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern von Weißzeug; versteht dieselbe etwas vom Kleidermachen. Näheres Schulstr. 10, 1. Stod. Glassthr. 12567

Ein Mädchen kann das Putzgeschäft erlernen. F. Riehl, Langgasse 29. 14337

Gesucht auf 1. October

anständiges Mädchen, welches mit Kindern verkehren weiß und in allen vorkommenden Arbeiten erfahren ist. Näh. Exped. 13440

Ein junges Mädchen wird gef. Bahnhoffstr. 10a im Laden. 13888

Ein Hausmädchen gesucht.

an Schwalbacherstraße 33 im Laden. 14330

Ein braves, fleißiges Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, welches auch etwas vom Kochen versteht, auf 1. October gesucht. Näheres Louisestraße 18, Barre. 14390

Ein Mädchen für Fremdenbedienung auf gleich, sowie ein Mädchen eine bürgerliche Küche zum 1. October gesucht. Näh. Exp. 14295

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Webergasse 40, eine Stiege hoch links. 14229

Dienstmädchen gesucht bei

Becker, Marktstraße 19. 14445

Une Suisseesse désire se placer comme bonne famille. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 14417

Zum 1. October werden eine perfekte Köchin und ein im Serviren geübtes Hausmädchen, welches nähen und häkeln kann, gesucht. Näheres Taunusstraße 41, Barre. 14465

Eine tüchtige Köchin wird für auswärts gesucht Frankfurterstraße 6a. 14216

Gesucht eine Köchin, die etwas Hausarbeit mitübernimmt oder ein Mädchen zur Stütze der Hausfrau, welches selbstständig lochen kann. Näheres Expedition. 14397

Gesucht

auf 1. October oder früher ein junges, kräftiges Mädchen zu einem Rinke von 1 1/2 Jahr. Näheres bei Frau Esch auf der Waldmühle. 14174

4 Mädchen

von 17 Jahren und **Landmädchen** suchen sofort Stellen durch Frau **Schuz, Grabenstraße 2.** 14388

Ein Lehrling gef. von Tapezierer **Stappert**, Mauritiuspl. 3. 13775

Schreinergehilfen auf Möbelsarbeit werden gesucht Friedrichstraße 31. 14201

Hausbursche, welcher mit Wein- und Bierabfüllen umzugehen weiß, in ein Hotel gesucht. Adressen bei A. Graß, Langgasse 29, abzugeben. 12991

Ein **perfekter Kammerdiener** wird gegen hohen Lohn gesucht. Reflectirende sollen unter abschriftlicher Einsendung ihrer Zeugnisse sich unter Chiffre O. S. bei der Expedition d. Bl. melden. 14448

Die geehrten Herrschaften können gute Diener und anständige Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, erhalten durch das Nachweise-Bureau von Fr. Bodris, Herrnmühlgäßchen 1 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 13722

30.000 Mark auf sehr gute Hypothek gesucht. Näheres bei Jos. Zmand, Weißstraße 2. 14241

100.000 fl. sollen auf 1. und gute 2. Hypothek angelegt werden. Darauf Reflectirende erfahren das Nähere in der Exped. 14301

18.000 Mark sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 pCt. vom 1. October d. J. an ohne Makler auszuleihen. Näh. in der Exped. d. Bl. 12711

Von einem pünktlichen Zinszahler werden auf erste (sehr gute) Hypothek **ca. 72.000 Mark** gesucht. Näh. Exped. 13604

Eine junge, kinderlose Beamtenfamilie (2 Personen) suchen ein oder zwei möblierte Zimmer mit einer kleinen Küche und etwas Keller, ohne Bedienung. Angaben sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 14294

Gesucht

ein möbliertes Zimmer vom 1. October an. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre L. C. T. besorgt die Expedition d. Bl. 14164

Gesucht von 2 ruhigen Damen ein Logis von 3—4 Zimmern nebst Zubehör in einem reinlichen Hause auf 1. April. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. Z. bei der Exped. erbeten. 14128

Möblierte Wohnung

gesucht mit Bedienung, 1 Wohn-, 2 Schlafzimmer mit 3 Betten, auf 6 Monate oder länger. Adressen mit Preis bis zum 19. September sub B. M. 90 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 14019

Miethecontrakte

vorhältig bei der Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Marstraße 1 ist eine freundliche Frontispiz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 11650

Adelshaidstraße 4, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13813

Adelheidstraße 4a ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 7904

Adelheidstrasse 8, Südseite, ist die Wohnung mit Balkon, enthaltend ein Salon, 4-5 Zimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres eine Stiege hoch. 8860

Adlerstraße 1 im Vorderhaus ist ein freundliches Logis zu vermieten. 12142

Adlerstraße 23 sind 2 Dachlogis auf 1. October zu verm. 12488

Adlerstraße 31, 2. Stock, ist ein großes Zimmer zu verm. 18337

Adlerstraße 33 ist eine Wohnung mit Stallung und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch kann Stallung zur Werkstätte eingerichtet werden. 12457

Adlerstraße 38 ist ein schönes Dachlogis zu vermieten. 13856

Adlerstraße 45 ein kleines Logis nebst Werkstätte zu verm. 12909

Adlerstraße 48 ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 12909

Näh. bei Herrn Maurermeister Pimmel, Adlerstraße 46. 18932

Adolphsallee (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist in der 3. Etage eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. f. w. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8964

Adolphsallee 3 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11574

Adolphsallee 6, Vorderhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, auf's Comfortabelste eingerichtet, sofort zu vermieten. 13428

Adolphsallee 7

ist in der Bel-Etage eine Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer und alle Bequemlichkeiten enthaltend, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 11 Uhr. 12486

Adolphsallee 10, Ecke der Herrngartenstraße, 3 Stiegen hoch, ist ein Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör sofort oder auf 1. October zu vermieten. 12381

Adolphsstraße 9, Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. f. w. zum 1. October zu vermieten. 13287

Albrechtstraße 2

ist die Bel-Etage mit Balkon (elegante Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 8783

Albrechtstraße 9 ist eine Frontspitz-Wohnung mit Balkon an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. 8323

Bahnstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10079

Bleichstraße 1, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 13322

Bleichstraße 11, 3. Stock rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 12291

Bleichstraße 15a sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 10970

Bleichstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 343

Große Burgstraße 10 ist die 1. oder 3. Etage auf den 1. October zu vermieten. 10869

Kleine Burgstraße 14 ist auf gleich oder später eine vollständige Wohnung im 3. Stock zu vermieten. Näh. im Etladen. 13867

Castellstraße 9 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 12379

Castellstraße 10 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 13924

Dohheimerstraße 7b ist der neuhergerichtete 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 11458

Dohheimerstraße 18 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer, mit oder ohne Cabinet, auf October zu vermieten. 13317

Dohheimerstraße 20, Hinterhaus, 1 St. h., ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 14200

Dohheimerstraße 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 7469

Dohheimerstraße 12, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 1271

Dohheimerstraße 31 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1231

Dohheimerstraße 52 bei Gärtner C. Spanknebel ist eine Wohnung von 5-9 Zimmern im Nerothal auf 1. October ab zu vermieten. Näheres Naturheilanstalt Nerothal. 1211

Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1211

Elisabethenstraße 2, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 1211

Elisabethenstraße 21 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 1001

Emserstraße in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. 891

Emserstrasse 1 ist eine Wohnung von 9 Piecen nebst Zubehör und ein großer Keller zu vermieten. 1001

Emserstraße 9 ist ein Logis, Stube, Cabinet, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 1211

Emserstraße 10, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern (3 Parterre, 1 Frontspitz) nebst Küche und 3 Mansarden auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 1211

Emserstraße 13a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, versehen mit allen Bequemlichkeiten und Benutzung des Gartens, neu hergerichtet, zum 1. October zu vermieten. Auf Verlangen können noch Zimmer zugegeben werden. Näheres daselbst Parterre. 1211

Emserstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, eine im Vorderhaus (Frontspitz), eine im Seitenbau zu vermieten. 1211

Emserstraße 17 ist eine Wohnung mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 1211

Emserstraße 17a ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 1211

Emserstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October zu vermieten. 1211

Emserstraße 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. b. Fr. Käßberger, Weberg. 35. 1211

Emserstraße 29 sind große und kleine Wohnungen mit großer Garten, mit Mauer umgeben, zu vermieten. 1211

Emserstraße 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre) mit oder ohne Garten auf 1. October zu vermieten. 1211

Faulbrunnstraße 5, 2 St. h., sind möblierte Zimmer Pension, sehr gelegen f. Einjährige u. Gymnasialen, zu verm. 1211

Faulbrunnstraße 7 eine Mansard-Wohnung zu verm. 1211

Feldstraße 1 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 1211

Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1211

Feldstraße 17 auf October eine Frontspitzwohnung, sowie geräumige heizbare Kammern mit Keller zu vermieten. 1211

Feldstraße 21 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 1211

Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei auf gleich. 1211

Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1211

Frankenstraße 7 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1211

Frankfurterstraße 5b

ist der Parterrestock, ganz oder getheilt, möbliert zu verm. auch ist daselbst eine Wohnung von 6 Zimmern mit unmobliert zu vermieten. 1211

Friedrichstrasse 23

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1211

Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11016
 Friedrichstraße 30, Hinterhaus im 2. Stod, ist die größte Wohnung und Werkstätte mit Hofraum, in welcher 10 Jahre lang ein Lackiergeschäft betrieben wurde, auf den 1. Januar zu vermieten. 11386
 Friedrichstraße 37 sind im Seitenbau 2 Logis von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 9540
 Geisbergstraße 5 (in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens) ist auf 1. October ein gut möbirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 2000
 Separater Eingang.
 Geisbergstraße 7 ist ein heizbares Mansard-Zimmer mit oder auch ohne bürgerliche Kost zu vermieten. 14480
 Geisbergstraße 16 sind zwei freundliche Frontspitzwohnungen, sowie ein kleines Dachlogis auf 1. October zu verm. 13551
 Geisbergstraße 18 sind 2-3 möbl. Zimmer auf gleich, sowie eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 2000
 Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und 1 Dachstube auf 1. October zu vermieten. 9169
 Häfnergasse 15 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 11313

Landhaus Hainerweg 4

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, an eine stille Familie auf gleich zu verm. 10647

Hainerweg 5 (Landhaus) sind möbirtes Zimmer (mit Küche) zu vermieten. 10039
 Häfnergasse 5 sind im 2. Stod 2 Zimmer zu verm. 13852

Helenenstrasse 2 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 13597

Helenenstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. 8108
 Näheres im Hause selbst Parterre links.

Helenenstraße 6 (Mittelbau) ist eine Mansarde zu verm. 10913
Helenenstrasse 13 ein gr., freundl. Frontspitzzimmer auf 1. October unmöbl. zu verm. 12773

Helenenstraße 18 ist eine Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13297

Hellmundstraße 3a ist der 3. Stod, enthaltend 5 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller mit allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Feldstraße 8. 14287

Hellmundstraße 19a eine freundliche Wohnung zu vermieten. 11314
 Näheres im Laden.

Hellmundstrasse 29b ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör und Bleichplatz, zu vermieten. 13034

Hermannstraße 3 ist der 3. Stod, aus 5 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann derselbe getheilt werden. Näheres Neuggasse 13 bei Hermannstraße 7 sind zu vermieten: Eine Wohnung im 3. Stod des Vorderhauses, sowie zwei Mansard-Wohnungen und eine Wohnung im Hinterhaus. 14486
 Metzger Leicher. 11054

Hermannstraße 8 im 3. Stod sind 2 Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u., zu vermieten. 14049

Hermannstraße 12

sind 2 Wohnungen zu vermieten. Näheres Platterstraße 13 bei G. Kieger Wwe. 10414

Herrngartenstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, auf October zu vermieten. 8308

Herrnühlgasse 1 ist im 4. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Dachkammer, Keller und Kohlenraum, auf den 1. October zu verm. Näh. Burgstraße 6. 10109
 Jirschgasse 16 ist ein Logis zu vermieten. 10413

Dochstraße 3a ist ein Zimmer mit Keller auf 1. October zu vermieten. 12901

Dochstraße 9 ist ein Logis auf den 1. October zu verm. 13840

Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf gleich zu verm. 784
 Kapellenstraße 1, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 13488

Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11078

Karlstraße 6 sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. 10740

Karlstraße 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14460

Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Kado. 8931

Karlstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 8278

Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7780

Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller und zwei Mansarden, sogleich zu verm. 386

Kirchgasse 5 ist zum 1. October ein Dachzimmer ohne Möbel zu vermieten. Näh. bei P. Fachinger. 14029

Kirchgasse 15a ist eine Mansarde an eine stille Person auf 1. October zu vermieten. 10364

Kirchgasse 22 ist der 2. Stod auf gleich zu vermieten. 13398

Kirchgasse 22a ist der erste Stod zu vermieten. 5641

Kirchgasse 23 ist ein großer Laden, im Ganzen oder getheilt, per October zu vermieten. 13292

Kirchgasse 25 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 10132

Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 673

Langgasse 28 sind 2 unmöbirtes Zimmer zu vermieten. 14202

Langgasse 32 sind zwei möbirtes und ein unmöbirtes Zimmer preiswürdig zu vermieten. 14269

Leberberg 5 sind möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11552

Leberberg 7 sind möbirtes Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 14147

Louisenstrasse 11 sind elegant möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10931

Louisenstraße 14a ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 14274

Louisenstraße 18, 1 Stiege hoch, sind 2 gut möbirtes Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 14135

Louisenstrasse 23 ist die Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller, sowie 2 Speicherräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus bei Wilhelm. 9408

Louisenstraße 30a ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13011

Louisenstraße 32, Bel-Etage, sind auf 1. October 2 freundlich möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Besonders passend für Gymnasiasten und Einjährig-Freiwillige. Näheres im Spenglerladen daselbst. 14416

Ludwigstraße 13 ist ein großes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 13668

Mainzerstrasse 2

ist die Bel-Etage möbirt zu vermieten. 12525

Mainzerstraße 4 zu vermieten:

Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Balkon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. Näheres im Hinterhaus. 5918

Mainzerstraße 14 (Landhaus) sind möbirtes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. 13680

Mainzerstraße 28 sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör, Stallung und Remisen, Hof und Garten, sowie ein großes, neues Fabrikgebäude, ganz oder getheilt, zu vermieten oder auch zu verkaufen. Einzufragen von 2-4 Uhr Nachmittags. Näheres Wilhelmstraße 32, Parterre. 10771

Mäurerstraße 30 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zubehör sofort zu vermieten. 11873
 Marktstraße 11 ist eine schöne, geräumige Wohnung im Vorder-
 haufe sehr preiswürdig zu vermieten. 11354
 Marktstraße 32, Ecke der Neugasse, ist im 2. Stock eine Woh-
 nung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller
 und Mansarde, per 1. October zu vermieten. 11290
 Mäurerstraße 13, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 13702
 Mäurerstraße 15, 1 Stiege hoch, sind 3 oder 2 Zimmer und
 1 Küche möblirt oder unmöblirt auf gleich oder 1. October zu
 vermieten. 11628
 Mäurerstraße 17 sind 2 Logis zu vermieten. 12292
 Mäurerstraße 21 eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu
 vermieten. 13144
 Michelsberg 14 ist eine Mansarde zu vermieten. 14252
 Moritzstraße 6 eine Stiege hoch sind 2 große, unmöblirte Zimmer
 auf 1. October zu vermieten. 13556
 Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, ist 1 auch 2 elegant möblirte
 Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 8891
 Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage, aus 5 Zimmern, Küche nebst
 Zubehör bestehend, ist auf 1. October zu vermieten. Näheres
 im Hause selbst bei Heinrich Schmidt. 13012
 Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern,
 Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im
 Hinterhaus eine Stiege hoch. 11232

Moritzstraße 24

ist im 1. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer zu verm. 14299
 Moritzstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei
 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 11079
 Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten.
 Näh. Parterre. 8355
 Nerostraße 4 ist eine kleine Wohnung auf gleich zu verm. 14324
 Nerostraße 9 zwei möblirte Zimmer billig zu vermieten. 11212
 Nerostraße 11a ist der 3. Stock von 5 Stuben auf gleich, so-
 wie der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 8467
 Nerostraße 13, Hinterh., ist ein kleines Logis zu verm. 12456
 Nerostraße 20 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zim-
 mern mit Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten.
 Näh. im 2. Stock. 14492
 Nerostraße 23 ist das Vorderhaus ganz oder getheilt zu ver-
 mieten. In dem Hause wurde seither Wirtschaft betrieben; so-
 dann im Hinterhaus mehrere kleinere Logis.

Morisch & Morchen. 12336

Nerostraße 29 ist eine Parterre-Wohnung, sowie ein Dachlogis
 auf 1. October zu verm. Näheres eine Treppe hoch. 12929
 Nerostraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stock zu verm. 9829
 Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, be-
 stehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und
 Holzstall, auf 1. October an ruhige Familien zu verm. 8910

Nerothal 7 ist eine gut möblirte Wohnung zu
 vermieten. 10669

Neugasse 5 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und
 Küche, im 1. Stock belegen, auf 1. October zu vermieten.
 Näheres bei Ries im „Anker“. 8547

Neugasse 22 ist ein Logis im Vorderhaus zu vermieten. 10876
 Oranienstraße 4 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension
 zu vermieten. Auch können daselbst Schüler, welche die hiesigen
 Lehranstalten besuchen wollen, gute Aufnahme finden. 13866

Oranienstrasse 22 sind folgende, elegante Woh-
 nungen auf 1. October zu
 vermieten:

in der Bel-Etage 6 große Zimmer, Küche, Balkon u.,
 im 2. Stock 6 Zimmer, Küche, Balkon u. und 4 Zimmer
 nebst Zubehör,
 im 3. Stock 6 Zimmer, Küche mit Zubehör und eine Front-
 spitzwohnung von 2 Zimmern und Küche. 12925

Oranienstraße 23 sind noch einige Hinterhaus-
 Wohnungen an stille Leute zu vermieten. 14258

Oranienstraße 23 ist eine Hinterhaus-Wohnung an stille Leute
 auf 1. October zu vermieten. 11114

Platterstraße 9 ist ein großes, freundliches Mansard-Zimmer
 zu vermieten. 14087

Platterstraße 16b ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres
 kleine Burgstraße 1 im Blumenladen. 12501

Rheinstraße 18 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, jede aus
 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend, zu vermieten. 13819

Rheinstraße 19, Südseite, ist auf 1. October eine möblirte
 Wohnung mit Küche zu vermieten; die Zimmer werden auch
 einzeln abgegeben. 13598

Rheinstrasse 33

ist die möblirte Bel-Etage von 3-6 Zimmern mit Küche oder
 Pension vom 15. October ab zu vermieten. 14137

Rheinstraße 39 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus
 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October
 zu vermieten. Näheres Parterre. 8111

Rheinstraße 49, Parterre, ist eine Wohnung von 3 großen
 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Einzufl. von 1-4 Uhr. 12543

Rheinstraße 54 ist die obere Etage mit 7 Zimmern und Zu-
 behör, sowie im Nebenhaus 2 Zimmer u. zu vermieten. Näh.
 Karlstraße 15 im Bureau von 10-12 Uhr. 8752

Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963

Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13032

Röderstrasse 9a

ist im 2. Stock eine vollständig abgeschlossene, freundliche Wohnung
 von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. auf 1. October zu
 vermieten. Zu erfragen Röderstraße 11, 2. Stock. 13318

Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit
 allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8125

Röderallee 16, Bel-Etage, sind 3 Zimmer mit Zubehör und
 ein Logis mit oder ohne Stallung zu vermieten. 12348

Röderstraße 26a, 1 St., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3
 Zimmern mit Zubehör auf October zu verm. Näh. Parterre. 8892

Röderstraße 33 ist eine Wohnung (Frontspitze) auf 1. October
 zu vermieten. 11601

Röderstraße 35 ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf 1. October
 zu vermieten. 8170

Röderallee 36, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Parterre-
 Wohnung, sowie 2 Zimmer in der Frontspitze, zusammen oder
 getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst links
 eine Treppe hoch. 8572

Ecke der Röder- und Lehrstraße 14 sind im 2. und 3. Stock
 je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie
 eine Mansardwohnung auf den 1. October zu vermieten. 8048

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist eine sehr elegante
 Wohnung mit Balkon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf
 1. October zu vermieten. 7260

Römerberg 9 im Hinterhaus sind 3 Logis zu vermieten. 13539

Römerberg 26 ist ein vollständiges Dachlogis zu verm. 13242

Schachtstraße 7 ist ein Logis zu vermieten. 7310

Schachtstraße 14 ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu
 vermieten. 13846

Schulberg 6 ist eine Dachkammer auf den 1. October zu ver-
 mieten. Näheres Schulberg 2 im Laden. 14345

Schulgasse 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern
 nebst allem Zubehör und großer Werkstätte auf 1. October zu
 vermieten. 8736

Schulgasse 4, Vorderhaus, sind 2 gut möblirte Zimmer zu
 vermieten. 12554

Schwalbacherstraße 1 eine freundl. Dachkammer zu verm. 12441

Schwalbacherstraße 21a im Hinterbau ist eine Siedelwohnung
 von 1 großen Zimmer, 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller
 auf 1. October zu vermieten. 1234

Schwalbacherstrasse 33 ist die zweite Etage
 bestehend aus drei
 großen, eleganten Zimmern, Küche nebst Zubehör (mit Gas- u.
 Wasserleitung versehen), zu vermieten. 1389

Schwalbacherstraße 43

sind im 1. Stock zwei kleine Logis, sowie ein einzelnes Zimmer auf 1. October zu verm. 14403

Schwalbacherstraße 45 sind zwei abgeschlossene Wohnungen, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 11580

Kleine Schwalbacherstraße 3 ist ein Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 13886

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 18040

Sonnenbergerstraße 67 möblierte Zimmer zu vermieten. 7842

Spiegelgasse 4 sind möblierte Winterwohnungen wie einzelne Zimmer (Sommerseite, Vorfenster) zu vermieten. 13617

Steingasse 18 ist eine Mansarde zu vermieten. 11750

Stiftstraße 5c ist eine abgeschlossene möblierte Parterre-Wohnung von drei Zimmern nebst Küche und Zubehör für den Winter zu vermieten. Näh. eine Treppe hoch. 13954

Stiftstraße 14b sind zum 1. October 2 heizb. Mansarden, sowie ein freundl., möbl. Parterre-Zimmer auf gleich zu verm. 8559

Taunusstraße 5 sind möbl. Zimmer billig zu verm. 12049

Taunusstrasse 16, Eingang Querstraße 3, ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und 2 Balkons, Küche und sonstigem Zubehör per 1. November oder später zu vermieten. 14346

Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9108

Taunusstraße 27 ist auf sogleich die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, billig zu vermieten. Näh. in der Restauration bei Georg Wbler. 1212

Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer per Monat 10 fl. an einen Herrn zu vermieten. 9784

Taunusstraße 55 sind Parterre zwei große Zimmer und Küche, versehen mit Wasserleitung, möbliert od. unmöbliert zu verm. 13937

Ede der Walram- und Wellrichstraße 37 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10638

Walramstraße 13 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13256

Näheres im Laden daselbst und Hellmundstraße 19. 13256

Walramstraße 21 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4050

Walramstraße 31 ist eine Mansarde zu vermieten. 12697

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. November zu verm. 10916

Walramstraße 35a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28, Parterre. 8371

Walramstrasse 37 ist ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie ein Parterre-Zimmer auf 1. October zu verm. 13177

Webergasse 4 (am Theaterplatz) sind im 2. Stock 4—6 möblierte Zimmer mit oder ohne Küche auf 1. October zu verm. 11393

Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2983

Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 8105

Untere Webergasse 13 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 158

Ede der Wellrich- und Hellmundstraße 29a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12443

Wellrichstraße 2 sind zwei unmöblierte Zimmer zu verm. 13044

Wellrichstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7783

Wellrichstraße 18 sind 2 unmöblierte Parterre-Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13533

Wellrichstraße 26 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. 8096

Wellrichstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. 13659

Ede der Wellrich- und Hellmundstraße 29a. 13659

Wellrichstraße 31, 2 Tr., sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 13718

Wellrichstraße 31, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an einen Herrn zu vermieten. 14448

Wellrichstraße 38 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 14161

Wellrichstraße 44 sind 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 12701

Wilhelmshöhe 1

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 14403

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, auf's Elegante in öblirt, nebst Stallung für vier Pferde und Remise zu vermieten. Näheres daselbst in der 3. Etage. 13848

In meinem neu erbauten Hause Hellmundstraße 13a ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Ph. Schlot. 8564

In meinen beiden Häusern **Schüzenhofstraße 14** und **16** (mit den Gethürmchen) sind noch einige gesunde, bequeme und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons etc. auf gleich zu vermieten. A. Fack. 9462

In meinem neuerbauten Wohnhause, obere Adelsheidstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Roder, Heinenstraße 8. 13070

In meinem neuen Hause Moritzstraße, nächst der Adelsheidstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 13084

In meinem neuerbauten Wohnhause Ade der Zahn- und Wörthstraße sind 3 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. J. W. Rösch, Architect. 4041

Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Rheinstraße 5, eine Treppe hoch. 4767

In meinem neuen Hause Weisstraße 4, gelegen an Röderstraße 26, ist der dritte Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 1. October zu vermieten. Georg Görz, Maurermeister. 5190

In meinem neuerbauten Hause Röderstraße 23 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Ph. Schweigguth. 4040

Am **Gurhauspark** gut möblierte Wohnungen, eventuell mit Pension zu billigen Preisen. Näheres Expedition. 7106

In den Neubauten **Stiftstraße 5** sind zu vermieten: Zwei Parterre-Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör, zwei Wohnungen, Bel-Etage, von je 5 Zimmern und Zubehör, eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 5 Zimmern und Zubehör. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 12598

Eine Parterre-Wohnung in einem eleganten Landhause an der Viebrücker Chaussee ist unter günstigen Bedingungen sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 9809

Ein unmöbliertes Zimmer und Keller an einen ruhigen Mieter abzugeben. Näh. Exped. 10634

In meinem neuerbauten Hause, Ade des Schulbergs und Hirschgrabens, sind noch Wohnungen von je 4, 3 oder 2 Zimmern mit Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei L. Walter, Adelsstraße 2. 11839

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten Walramstraße 37. 11899
Zwei unmöblirte Zimmer in schöner Lage sind an einen älteren, anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Exp. 11908
In meinem neu erbauten Hause Hellmundstraße 10 ist der 2. und 3. Stock, enthaltend je 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

Möblirte Zimmer
Georg Bird, Maurermeister. 12363
zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 12349

Ein möblirtes Zimmer ist an einen älteren Herrn zu vermieten. Näheres Langgasse 10 im Cigarrenladen. 12920
Ein oder zwei möblirte Zimmer zu vermieten Louisenstraße 18, Parterre. 12970
Wohnungen zu vermieten in meinem neu erbauten Wohnhause Adolphsallee 4. Näh. bei Joh. Biss, Moritzstraße 6. 12972
Mehrere Zimmer, theilweise elegant möblirt, sind einzeln oder im Ganzen, mit oder ohne Verköstigung zu verm. Adelsheidstraße 15a.

Zu gesundester, schönster Lage nebst großem Garten, Villa Kapellenstraße 29, ist **möblirt** oder **unmöblirt** eine comfortable Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension zu vermieten. Schöner Pferdestall vorhanden. 12957

Zwei fein möblirte Zimmer sind zu vermieten. Vorzug würde einem Ehepaar oder paar Damen gegeben. Näheres Saalgasse 8 zweite Etage. 12978

Ein sehr schön gelegenes, kleines Landhaus preiswürdig an eine ruhige Herrschaft zu vermieten. Näh. Exped. 13036

Eine 3. Etage von 6—7 Zimmern ist mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch sind einige schöne Mansarden an einzelne Personen abzugeben. Näh. Wilhelmstraße 42. 13233

Eine elegant möblirte Bel-Etage, abgeschlossen, von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, ist ganz auch getheilt zu vermieten Geisbergstraße 3. 13291

Zwei Zimmer im 2. Stock und eine heizbare Mansarde zu vermieten bei F. Weilmann an der Blindenschule. 13613

Wohn- und Schlafzimmer eb. mit Diener-Zimmer zu vermieten Herrngartenstraße 7 im mittleren Stock. 13665

Ein anständiger Herr findet ein gut möblirtes Zimmer Adelsstraße 16, 2. St. h. 13592

Ein möblirtes Zimmer, welches seither von einem Einjährigen bewohnt war, ist zu vermieten. Näheres Bleichstraße 13. 13849

Zwei Zimmer mit Küche und Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 23, Parterre. 13905

Eine Etage von 4—5 elegant möblirten, geräumigen Zimmern, feste Eurlage, ist ganz oder getheilt gegen mäßigen Preis zu vermieten. Auf Wunsch Pension. Näheres Kapellenstraße 2, 2. Etage hoch. 14380

Eine Mansard-Wohnung zu vermieten Taunusstraße 47. 10541

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist zu vermieten Louisenstraße 32 im 3. Stock. 13789

Eine freundliche Ed-Wohnung (2 Zimmer mit Küche) veränderungs- halber auf 1. October zu vermieten Römerberg 1, Ecke des Dirschgrabens. 14225

Eine Mansardwohnung, Stube, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten Bahnhofstraße 10a. 13888

Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Moritz- straße 20, 1. Etage hoch. 14126

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Nicolasstraße 6. 14262

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Hellmundstr. 27b. 14290

Ein möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. Wellrichstraße 21. 13719

Eine möbl. **Mansarde** zu verm. Wellrichstraße 20, 2. Tr. h. 1. 10 Min. hinterm Felsen, Keller, rechts 2. Neubau bei Rod, zu vermieten: 3 Stuben, Küche und Zubehör. 14438

Bierstadter Chaussee, 10 Min. hinterm Felsen, Keller, rechts 2. Neubau bei Rod, zu vermieten: 3 Stuben, Küche und Zubehör. 14438

Biebrich

ist eine elegante Parterre-Wohnung oder auch Bel-Etage mit Ballon in einem neuen, schön gelegenen Hause an eine ruhige Familie zu vermieten. Kleinerer Mitbewohner der kinderlose Eigen- thümer. Alle Bequemlichkeiten, Garten &c. Näh. Exped. 6273

Der bisher von Fräulein Margarethe Wolff innegehabte Laden nebst Logis ist per April 1877 anderweit zu vermieten. D. M. Tendlan, Marktstraße 21. 13683

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 13076

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellen- bogengasse 9 bei L. Adermann. 2371

Goldgasse 21 (Rudersbühl) ist ein **Laden** auf gleich zu vermie- then. Näh. bei Menck in der Wirtschaft oder bei Rauch, Geisbergstraße 16a. 1960

Der **Laden** Querstraße 1 ist nebst Parterre-Wohnung zu ver- mieten. Ed. Abler Wwe. 5396

Häfenstraße 10 ist ein **Laden** mit Ladenslube zu vermieten. 8232

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 1. October zu vermieten große Burgstraße 6. 8116

Airchgasse 13 1 **Laden** mit Magazin und Wohnung, 1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde &c. &c. und 1 Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zim- mern, Küche, Mansarde und Keller, 9277

an ruhige Familien zu vermieten. Webergasse 40 ist ein **Laden** mit Wohnung (Parterre-Räumlich- keiten) sofort billig zu vermieten. 10104

Neugasse 11 ist der von Herrn Kaufmann Schülze innehabende große **Laden** mit **Magazin** und **Wohnung** auf 1. April n. Js. **event. auch früher** zu verm. 10718

Im Hause Marktstraße 8 ist ein **Laden** mit Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst. 10066

Friedrichstraße 5 sind zwei **Läden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 11015

Webergasse 15 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. 13926

Pension für ältere oder alleinlebende Damen, die der Nähe einer eigenen Haushaltung enthoben sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

Familien-Pension.

Wohnung und Pension Taunusstraße 41. 11846

In einer gebildeten Familie finden noch einige junge Mädchen, welche die hiesige Schule besuchen wollen, freundliche Aufnahme. Näheres in der Expedition d. Bl. 13944

Familien-Pension.

Wohnung und Pension. Mäßige Preise. Villa Rheinstraße 2. 9573

Ein Zimmer ist an einen Verein abzugeben. Näheres bei W. Alarn er, Ecke der Lehrsstraße und Steingasse. 14436

Ein sehr geräumiges **Wirthslocal** in bester Lage der Stadt ist zu vermieten. Näh. Exped. 14454

Ein großer Weinkeller zu vermieten. Näheres Expedition. 11454

Bleichstraße 23 ist eine Werkstätte oder Lagerraum auf gleich zu vermieten. 12116

Eine geräumige Werkstätte auf 1. Januar zu verm. Bleichstr. 35. 13061

Michelsberg 28 ist Stallung zu vermieten. 14198

Ein solider Herr findet Logis Helenenstraße 22. 13623

Arbeiter erhalten Logis Friedrichstraße 37, Stb. r., 2. Tr. h. 14365

Schüler höherer Lehranstalten finden Kost und Logis in einer Fa- milienfamilie. Näheres Expedition. 13685

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Akerstraße 16, 1. St. h. 14348